

**Eine Fürstenbibliothek des 16. Jahrhunderts.  
Die „Bibliotheca privata“ Friedrichs IV. von der Pfalz im Heidelberger Schloß.**

Edition der Codices Palatini latini 1917 und 1918

eingeleitet und bearbeitet von Wolfgang Metzger und Karin Zimmermann

Einleitung

Der Bestand der lateinischen Palatina-Handschriften in der Vatikanischen Bibliothek umfaßt rund 2000 Bände aus allen Bereichen des kulturellen Lebens in Mittelalter und früher Neuzeit.<sup>1</sup> Daß sich darunter auch eine ganze Reihe von historischen Bibliotheksverzeichnissen befinden, ist bisher wenig bekannt. Die meisten dieser historischen Kataloge verzeichnen Heidelberger Buchbestände, so wie sie sich in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts den damaligen Bibliothekaren und sonstigen Bearbeitern präsentierten. Da verschiedene Bibliotheken erfaßt sind, die in Teilen oder nahezu vollständig in die Bibliotheca Palatina – die Pfälzer Landbibliothek - eingingen, bietet sich hier die Möglichkeit, das schrittweise Anwachsen dieses in seiner Zeit bedeutendsten deutschen Bücherhortes zu rekonstruieren. Zudem umfassen diese Bände umfangreiches Material zu den Privatbibliotheken einzelner Personen, nicht zuletzt der Heidelberger Pfalzgrafen und Kurfürsten.<sup>2</sup>

Eine umfassende Erschließung und Aufbereitung dieses Quellenbestandes wäre überaus wünschenswert. Allerdings läßt schon der bloße Umfang leicht erkennen, daß dieses Ziel nur unter erheblichem Aufwand zu erreichen sein wird. Die vorliegende Edition eines Kataloges soll einen ersten Einstieg in die Bearbeitung des Materials bieten. Das ausgewählte Beispiel, das Verzeichnis der „Bibliotheca privata“ Friedrichs IV. von 1589, bot sich hierzu aus mehreren Gründen an: der Umfang ist im Rahmen einer Studie zu bewältigen, die Ordnung der Titel innerhalb des Kataloges ist überschaubar und schließlich bietet die mit Nachträgen ergänzte Abschrift mit den Revisionsvermerken von 1594 wertvolle Einblicke in die Entwicklung des Bestandes, in die Heidelberger Bibliotheksgeschichte wie ins Geistesleben der Stadt. Vom Versuch, die aufgelisteten Drucke durchgehend bibliographisch genau zu identifizieren und gegebenenfalls das Exemplar unter den heute bekannten Druckschriften der Palatina zu benennen, mußte zunächst abgesehen werden. Lediglich in einigen wenigen Fällen, in denen eine Identifikation auf der Hand lag, wurde auf das entsprechende Stück in Heidelberg oder Rom durch eine Fußnote hingewiesen. Wenn die vorliegende Edition - über die Bereitstellung eines kleinen Teils des Materials hinaus - einen Anstoß zur weiteren Beschäftigung mit den historischen Katalogen der Palatina geben würde, so wäre ihr Zweck bereits erfüllt.

---

<sup>1</sup> Zu den Handschriften der Palatina und ihrer Geschichte immer noch grundlegend: Friedrich Wilken, *Geschichte der Bildung, Beraubung und Vernichtung der alten Heidelbergschen Büchersammlungen*, Heidelberg 1817; moderne Darstellungen bieten: Elmar Mittler/ Wilfried Werner, *Mit der Zeit. Die Kurfürsten von der Pfalz und die Heidelberger Handschriften der Bibliotheca Palatina*, Wiesbaden 1986, dort vor allem S. 9-50; *Bibliotheca Palatina, Katalog zur Ausstellung vom 8. Juli bis 2. November 1986*, Heiliggeistkirche Heidelberg, hrsg. von Elmar Mittler u.a., 2 Bde., Heidelberg 1986 [im folgenden zitiert: *Bibl. Pal.*].

<sup>2</sup> Zu den historischen Katalogen der Palatina siehe auch: *Die humanistischen, Triviums- und Reformationshandschriften der Codices Palatini latini in der Vatikanischen Bibliothek*, bearbeitet von Wolfgang Metzger, mit Beiträgen von Veit Probst, Wiesbaden 2001 (*Kataloge der Universitätsbibliothek Heidelberg 4*), S. I; Wolfgang Metzger, *Wissenschaft und Bibliophilie. Die Bibliotheca Palatina von Ludwig V. bis zu Johann Casimir*, in: *Kostbarkeiten gesammelter Geschichte. Heidelberg und die Pfalz in Zeugnissen der Universitätsbibliothek*, Heidelberg 1999 (*Schriften der Universitätsbibliothek Heidelberg 1*), S. 19-37, dort S. 20f.

## Die Katalogbände

Wie bereits angedeutet, liegt der Katalog der „Bibliotheca privata“ Friedrichs IV. in zwei Versionen vor. Bei Cod. Pal. lat. 1918 dürfte es sich um das Original von 1589 oder doch eine Reinschrift dieses Originals handeln. In Cod. Pal. lat. 1917 dagegen liegt eine Abschrift mit zahlreichen Nachträgen vor, die zudem im Jahre 1594 mit Revisionsvermerken versehen wurde (s.u.). Die Abschrift ist im wesentlichen genau und zuverlässig. In einigen Fällen wurden abgekürzte Namen und Begriffe in der Abschrift weiter verkürzt (z.B. 1918, 51r: Bodini de Repub. / 1917, 57v: Bodini de Rep.). Die Nachträge wurden zumeist in die bereits hierfür vorgesehenen leeren Seiten eingetragen, ansonsten wurde Freiraum am Seitenende genutzt. Cod. Pal. lat. 1918, der Katalog von 1589, weist vereinzelt den nachträglichen Vermerk „verschenkt“ auf, im aktualisierten Exemplar findet man hierzu oft weitere Angaben, etwa zum Empfänger des Geschenkes. Doch augenscheinlich finden sich auch in diesem früheren Exemplar schon einzelne Nachträge auf zunächst leer gelassenen Seiten (z.B. 82r „Livius, deutsch“; 83r „Türckische Chronica“; im folgenden werden diese Nachträge – soweit zweifelsfrei erkennbar – durch Fußnoten bezeichnet). Dies scheint jedoch nicht sehr lange fortgeführt worden zu sein. Die Edition gibt beide Versionen des Kataloges wieder, nur im späteren Exemplar (Cod. Pal. lat. 1917) enthaltene Einträge oder Zusätze erscheinen blau, die wenigen nur im früheren Exemplar (Cod. Pal. lat. 1918) enthaltenen Elemente erscheinen hier in Rot. So bietet der Text, über die reine Bestandsaufnahme hinaus, auch Einblick in die Entwicklung der „Bibliotheca privata“ in diesen Jahren.

### Friedrich IV.

Friedrich IV. von der Pfalz (1574-1610) war zur Zeit der ersten Anlage des vorliegenden Verzeichnisses erst 15 Jahre alt. Die Bestände seiner „Bibliotheca privata“ dürften sich somit zunächst aus den hinterlassenen Bänden seines Vaters, Kurfürst Ludwigs VI. († 1583), gespeist haben. Dazu kommen, so dürfen wir annehmen, Bücher, die dem Unterricht Friedrichs dienten und solche, die ihm geschenkt wurden.<sup>3</sup> Demgegenüber mögen die Nachträge und die Revision von 1594 – Friedrich war nun 20 Jahre alt – durchaus ein Licht auf die persönlichen Interessen und Bedürfnisse des seit 1592 selbst regierenden jungen Fürsten werfen (s.u.). Geprägt wurde dessen Erziehung vor allem vom Wechsel der konfessionellen Orientierung - und somit der Lehrer - nach dem Tod des lutherischen Vaters und der Übernahme der Regierung durch seinen Vormund und Onkel, den calvinistischen Kuradministrator Johann Casimir.<sup>4</sup> Ludwig hatte seinen Sohn ausschließlich mit Lutheranern umgeben. Sobald jedoch sein Bruder Johann Casimir den Versuch, gemäß dem Testament den lutherischen Pfalzgrafen Reichard von Simmern als Vormund einzusetzen, abgewehrt hatte, wurden ausschließlich Calvinisten als Präzeptoren und Hofmeister eingesetzt.

Hatte Ludwig VI. größten Wert auf die geistige Erziehung seines Sohnes und Kurprinzen gelegt, so wurde das Lernpensum nun reduziert. Ob aus besserer Einsicht oder aufgrund eigener Vorlieben, Johann Casimir lockerte offenbar die Schulordnung deutlich.<sup>5</sup> Friedrich durfte nun regelmäßig an der

<sup>3</sup> Beispielsweise der Grobianus Stamp. Pal. 608 (s.u.) und das Feyerabendsche „Stam und Wapenbuch“ Stamp. Pal. IV 235 (vgl. Bibl. Pal. (wie Anm. 1), Textband, S. 258, Bildband, S. 181).

<sup>4</sup> Zu der überaus gut dokumentierten Erziehung und dem Unterricht Friedrichs bleibt unverzichtbar: Friedrich Schmidt, Geschichte der Erziehung der Pfälzischen Wittelsbacher. Urkunden nebst geschichtlichem Überblick und Register, Berlin 1899 (Monumenta Germaniae Pädagogica 19), S. XXXII-XLII und S. 52-61, 265-297.

<sup>5</sup> Volker Press, Calvinismus und Territorialstaat. Regierung und Zentralbehörden der Kurpfalz 1559-1619, Stuttgart 1970, zur lutherischen Erziehung S. 369f., zu Friedrich S. 369-478; Elmar Mittler, Kurfürst Friedrich IV. (1592-1610), in: Bibl. Pal. (wie Anm. 1), Textband, S. 256; Peter Fuch, in: Neue Deutsche Biographie, Bd. 5, Berlin 1961, S. 532-35.

allgemeinen Tafel am Hof des Vormundes und Regenten teilnehmen. Zu den Einwänden der Erzieher des Kurprinzen merkte er an: „*Sie werden kein Doktor auß Ime machen; derowegen muß der praeceptor Ine auch mit Studio nit yberladen*“.<sup>6</sup> Dennoch bestellte er schließlich auch selbst ausgezeichnete Lehrer und Erzieher für Friedrich: Georg Michael Lingelsheim (\* 1556 in Straßburg – † 1636 in Frankenthal, Pfalz), Otto von Grünrade (\* 1545 in Delitzsch - † 1613 in Heidelberg) sowie, ab 1588, Bartholomäus Pitiscus (\* 1561 in Grünberg, Schlesien - heute: Zielona, Polen – † 1613 in Heidelberg). Alle drei von hohen Fähigkeiten und vor allem dezidierte Calvinisten. Dazu traten als adelige Hofmeister der rechtskundige Graf Johann Albrecht von Solms-Braunfeld und schließlich, ab April 1587, Georg Ludwig von Hutten, dem besonders die moralische Leitung des Prinzen oblag, die Aufsichtspflicht und der Französischunterricht.<sup>7</sup>

### Personen und geistiges Umfeld

Lingelsheim war Jurist und verfolgte Zeit seines Lebens humanistische und literarische Interessen. Der Sohn eines Schulmeisters entstammte der calvinistischen Minderheit seiner Heimatstadt Straßburg, der er auch später verbunden blieb. Er wurde 1587 zum kurpfälzischen Rat ernannt, 1588 erhielt er erst seine offizielle Bestallung als Prinzenzieher. Darin wird ihm neben der religiösen Erziehung auch der Unterricht in Französisch und Latein übertragen.<sup>8</sup> Beim Tod Johann Casimirs, 1592, rückte er zum Oberrat auf. In seinem Haus in Heidelberg verkehrten Marquard Freher, Jan Gruter, Paulus Melissus und Julius Wilhelm Zinkgref, mit dem er eine längere Bildungsreise unternommen hat. Martin Opitz lebte einige Zeit als Erzieher seiner Söhne bei ihm.<sup>9</sup> Seine eigene, umfangreiche Bibliothek überstand den 30jährigen Krieg leider nicht.<sup>10</sup>

Otto von Grünrade kam aus nassauischen Diensten in die Kurpfalz, er hatte sich bereits erfolgreich für die Ausbreitung des Calvinismus in den deutschen Ländern eingesetzt. Ebenfalls 1584 zusammen mit Lingelsheim nach Heidelberg gekommen, wurde er in der Folge Hofmeister Friedrichs IV. und gehörte dem Kirchenrat an. Ab 1592 Kirchenratspräsident in Heidelberg, gewann er durch seine persönliche Nähe zu Friedrich entscheidenden Einfluß auf die kurpfälzische Regierung. So war er maßgeblich daran beteiligt, die Kurpfalz auf der calvinistischen Linie Friedrichs III. und Johann Casimirs zu halten.<sup>11</sup> Der Inschrift seines Epitaphs in der Heidelberger Peterskirche zufolge unterwies er Friedrich IV. acht Jahre lang „in der wahren Frömmigkeit und in allen löblichen Tugenden eines Fürsten. Als Vorsitzender des Kirchenrats bestallt, verwendete er Bitten, Sorgen und Mühen genau zwanzig Jahre für die Kirchen und Schulen in der Pfalz. Auf Geheiß der pfälzischen Fürsten ließ er sich Schulen angelegen sein, in denen Mädchen fromm erzogen werden sollten.“<sup>12</sup>

Georg Ludwig von Hutten war ein Sproß jener fränkischen Adelsfamilie, die auch Ulrich von Hutten hervorgebracht hatte. Er wurde 1587 als zweiter adeliger Hofmeister berufen. Nach seinem Studium in Heidelberg hatte er Italien bereist und sich den Ruf eines humanistisch gebildeten, reformierten

<sup>6</sup> Schmidt (wie Anm. 4), S. 294

<sup>7</sup> Schmidt (wie Anm. 4), S. XLI sowie S. 58-60

<sup>8</sup> Schmidt (wie Anm. 4), S. XLf. sowie S. 60f.

<sup>9</sup> Die Inschriften der Stadt und des Landkreises Heidelberg, gesammelt und bearbeitet von Renate Neumüllers-Klauser, Stuttgart 1970 (Die Deutschen Inschriften 12), S. 355, Nr. 595.

<sup>10</sup> Volker Press, in: Neue Deutsche Biographie, Bd. 14, Berlin 1985, S. 621f. (dort auch die ältere Literatur).

<sup>11</sup> Zu Grünrade: Press (wie Anm. 4), S. 50, 166, 370, 382-84; Peter Fuchs, in: Neue Deutsche Biographie, Bd. 7, Berlin 1966; Otto Renkhoff, Nassauische Biographie. Kurzbiographien aus 13 Jahrhunderten, 2. überarb. Aufl. Wiesbaden 1992 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau 39), S. 254, Nr. 1430. Zu seiner Tätigkeit in nassauischen Diensten: Karl Wolf, Graf Johann der Ältere von Nassau-Dillenburg und sein Rat Otto von Grünrade, in: Nassauische Annalen 75 (1964), S. 131.

<sup>12</sup> Auszug aus der Übersetzung der Inschrift nach: Neumüllers-Klauser (wie Anm. 9), S. 348, Nr. 584.

Edelmannes erworben. Die Verhandlungen mit Hutten zogen sich zunächst hin, denn seine Gehaltsforderungen waren hoch. Als Erzieher erkannte er wohl bald, daß Friedrich keine besonders ausgeprägte Neigung zu den Studien zeigte. Von – freilich nicht unparteiischer Seite – wurde berichtet, er habe Friedrich „reiten, ritterspiel und hofgepräg gelernet“ anstatt nützlicher Kenntnisse. Dies kam dem Prinzen sehr entgegen, so daß er wohl auch sonst Neigung zu von Hutten faßte. Er soll Friedrich in der Folgezeit auch zu einer adelsfreundlichen Haltung motiviert und insgesamt seinen Einfluß auf den Prinzen für sich genutzt haben, was jedoch schließlich zu seinem Sturz führen sollte. Sein Nachfolger als Kammerjunker Friedrichs wurde wohl Volrad von Plessen, ein mecklenburgischer Adliger. Plessen war Jurist und wurde 1592 gleichzeitig Hofgerichtsrat. Im vorliegenden Bibliotheksinventar wird er nicht genannt.<sup>13</sup>

Pitiscus schließlich wurde in der Folge Hofprediger und einer der führenden Heidelberger Theologen.<sup>14</sup> Zudem beschäftigte er sich erfolgreich mit der Mathematik. Tycho Brahe bescheinigte ihm überdurchschnittliche Fähigkeiten auf diesem Gebiet, zusammen mit dem Astronomen Valentin Otho und dem Heidelberger Professor für Hebräisch, Logik und Arabisch Jacob Christmann, erstellte er trigonometrische Tafeln. Im Titel dieses 1595 erschienenen Buches erscheint der Begriff „Trigonometria“ zum ersten Mal.<sup>15</sup> Auch Pitiscus dürfte von erheblichem Einfluß auf Friedrich IV. gewesen sein. Hier unterzeichnet er die Revision des Bibliothekskatalogs von 1594 zusammen mit dem sonst nicht weiter hervorgetretenen Porphyrius Crollius<sup>16</sup>. Dieser war ein Bruder des bedeutenden Arztes Oswald Crollius, der vor allem die paracelsische Medizin auf eine solide Grundlage stellte. Porphyrius wurde Jurist und soll in Paris nur knapp der Ketzerverbrennung entgangen sein.<sup>17</sup>

Schwerpunkte der Erziehung Friedrichs waren die notwendigen Kenntnisse der Religion und Konfession, der Sprachunterricht in Latein und Französisch sowie die allgemeinen Verhaltensnormen bei Hof. Der Graf Solms und vor allem der promovierte Jurist Lingelsheim sorgten für juristische Grundkenntnisse. Als Kurprinz gehörte natürlich die Einführung in die Regierungsaufgaben zu den besonders wichtigen Unterrichtszielen. Bei dem allem darf nicht übersehen werden, daß die „ritterlichen“ Fähigkeiten wie Reiten, Fechten, das Schießen mit Armbrust und Feuerwaffen, die Jagd und auch das Tanzen selbstverständlich ebenfalls ins Bildungsprogramm Friedrichs gehörten. Der Vormund Johann Casimir galt zu seiner Zeit als bedeutender Feldherr und dürfte seinem Mündel eine Einführung ins Kriegshandwerk kaum erspart haben. In Grünrade hatte er zudem einen politischen Praktiker als Lehrmeister, der zudem in konfessionellen und religionspolitischen Fragen bestens informiert war.

Auch nach der Übernahme der Regierung waren die vormaligen Lehrer und Erzieher – bis auf Hutten – als Ratgeber an der Seite des jungen Kurfürsten. Friedrich IV. von der Pfalz gehörte sicher nicht zu

---

<sup>13</sup> Hierzu vor allem: Press (wie Anm. 4), S. 371-74.

<sup>14</sup> Am 10. Juni 1584 in Heidelberg immatrikuliert wurde er am 18. Februar 1587 Magister Artium. Ab 9. November 1584 war er zudem als Student der Theologie eingeschrieben (Gustav Toepke, Die Matrikel der Universität Heidelberg, Bd. 2, Heidelberg 1886 (Neudruck Nendeln 1976), S. 110, Nr. 47, S. 468, f. 131v, Nr. 3, S. 550, Nr. 4.

<sup>15</sup> Zu Bartholomäus Pitiscus siehe: Press (wie Anm. 4), S. 372 (dort auch die ältere Literatur); Allgemeine Deutsche Biographie, Bd. 26, Leipzig 1888, S. 204-205; vgl. auch: Dictionary of Scientific Biography, hrsg. von Charles Coulston Gillispie, Bd. 11, New York 1981, S. 3f.

<sup>16</sup> Als „Porphyrius Crollius, Wetteranus“ (d.h. aus dem Ort Wetter bei Marburg in der Herrschaft Hessen-Kassel) am 30. September 1586 an der Universität Heidelberg immatrikuliert (Toepke (wie Anm. 14), S. 129, Nr. 249).

<sup>17</sup> Gerald Schröder, in: Neue Deutsche Biographie, Bd. 3, Berlin 1957, S. 421. Oswald immatrikulierte sich erst am 7. August 1591 in Heidelberg, nachdem er bereits in Marburg, Straßburg und Genf studiert hatte (Toepke (wie Anm. 14), S. 154, Nr. 123).

den bedeutenden Herrschern seiner Zeit, obwohl er zeitweise an der Spitze der protestantischen Union stand. Auch seine mit Sorgfalt und Geschick betriebene Bildung führte ihn letztlich nicht allzu weit. Allem Anschein nach dürften seine geistigen Interessen von der Freude an höfischen Vergnügungen sowie, wie bei seinem Vormund Johann Casimir, an Jagd und Gelagen in den Schatten gestellt worden sein. Möglicherweise lag es auch im Interesse des einen oder anderen seiner Räte, seine Unselbständigkeit in Regierungsangelegenheiten zu erhalten, um selbst entsprechend wirkungsvoller Einfluß zu nehmen. Leider scheinen sich vor allem Friedrichs Trinkgewohnheiten an denen seines Onkels und Vormundes Johann Casimir orientiert zu haben, der schon im Alter von vierzehn Jahren von seinem Vater wegen häufigem und unmäßigem Weingenuß gemäßregelt wurde.<sup>18</sup> Auch zum frühen Tod Friedrichs im Jahr 1610 dürfte der Alkohol maßgeblich beigetragen haben. Die „Bibliotheca privata“ mag so nicht nur, und vielleicht noch nicht einmal in erster Linie, dem persönlichen Gebrauch Friedrichs gedient haben, denn vielmehr als Handbibliothek der Erzieher und Berater Friedrichs im Schloß. Hierfür spricht auch die sich in den Revisionsvermerken zu Ausleihen spiegelnde Nutzung durch Grünrade und Pitiscus.

#### Die „Bibliotheca privata“

Betrachtet man etwa die 411 theologischen Titel,<sup>19</sup> mit denen der Katalog wie üblich beginnt, so finden sich nur zwei Einträge mit der Sigle „Pf.“, die die Bücher kennzeichnet, die auf Wunsch des Kurfürsten weiterhin in seiner Schloßbibliothek bleiben sollten. Die „*Biblia deutsch, illuminieret in schwarz Sammet* [gebunden], *mit silbern Puckeln*“ und „*Her Melchers Catechismus*“ wurden von Friedrich für den eigenen Bedarf reserviert. Mit Buchmalerei, Samteinband und silbernen Beschlägen war die Bibel ein typischer Band für den fürstlichen Privatgebrauch. Ein deutscher Katechismus aber war das Mindeste, was ein evangelischer Christ an Büchern besitzen mochte. Der Vermerk „*Croll*.“ findet sich hier nur einmal, er dürfte sich auf den genannten Porphyrius Crollius beziehen.<sup>20</sup> Mehr als die Hälfte, insgesamt 255 Titel, wurden bis 1594 in die Bibliotheca Palatina, die Pfälzische Landbibliothek auf den Emporen der Heidelberger Heiliggeistkirche, verbracht. Sie wurden wohl weder vom Kurfürsten persönlich, noch von den anderen in Frage kommenden Personen – hier also vor allem Grünrade und Pitiscus – so häufig benötigt, daß sie sie griffbereit haben wollten. Die Benutzung in, und Leihe aus der Palatina blieb ja immer problemlos möglich. Grünrade als Kirchenratspräsident dürfte natürlich auf eine ausreichende Versorgung mit theologischer Literatur angewiesen gewesen sein. Es erstaunt daher wenig, insgesamt 90 Titel mit seinem Kürzel als „Dauerleihgaben“ gekennzeichnet zu sehen.

Hofprediger Pitiscus hatte nur 17 theologische Titel entliehen, darunter eine hebräische Bibel in fünf Bänden,<sup>21</sup> eine „*Biblia Tigurina*“ mit dem Text der Vulgata und Kommentar in zwei Bänden,<sup>22</sup> Gesänge der alten Kirche,<sup>23</sup> die „*Canones Apostolorum*“ in Griechisch und Deutsch sowie Luthers Haus- und Kirchenpostille.<sup>24</sup> Konkordanz zur hebräischen und zur (neuen) lateinischen Bibel<sup>25</sup> vervollständigen bei ihm die Ausstattung mit Hilfsmitteln zu grundlegenden Textausgaben. Die

<sup>18</sup> Zitat bei Schmidt (wie Anm. 4), S. XXX.

<sup>19</sup> Mehrfachexemplare werden dabei nur als ein Titel gezählt. Bei Miscellaneenbänden und sonstigen zusammengebundenen Stücken zählen die Einzeltitel.

<sup>20</sup> Pal. lat. 1917, f. 18v: Sancta Maria de Loretto, deutsch.

<sup>21</sup> Pal. lat. 1917, f. 35r: Biblia Hebraica Roberti Stephani 5 Tomi.

<sup>22</sup> Pal. lat. 1917, f. 20v.

<sup>23</sup> Pal. lat. 1917, f. 16v, „*Cantica veteris Ecclesiae*“ (libri theologici in quarto).

<sup>24</sup> Pal. lat. 1917, f. 8v und 7v.

<sup>25</sup> Pal. lat. 1917, f. 1v und 2r.

wenigen Titel – weitere dürfte er selbst besessen haben oder sie waren an anderer Stelle greifbar – verraten doch unmißverständlich den philologisch wie theologisch gerüsteten, unmittelbar an den Texten arbeitenden Prediger. Drei Werke schließlich wurden einem „*Peucero*“ überlassen, darunter zwei Werke des Franciscus Junius.<sup>26</sup> Dabei handelt es sich wahrscheinlich nicht um den ehemaligen Wittenberger Professor und Schwiegersohn Melanchthons Caspar Peucer (1525-1602), sondern um seinen Verwandten und Namensvetter, der ab dem 19. Juni 1592 Leibarzt Friedrichs und Rat von Haus aus in Heidelberg war.<sup>27</sup>

Sucht man nach den Büchern, die Friedrich am Hof behalten wollte, so wird man auch bei den folgenden juristischen und den wenigen medizinischen Werken kaum fündig. Erst bei den „*libri philosophici*“ und den „*historici*“ stößt man in wesentlichem Umfang auf die Bücher, die Friedrich bei sich behielt. Auffällig sind hier die zahlreichen Bände zur Geographie von den antiken Autoren bis hin zu Merkator. Dazu kommt klassische lateinische Literatur, ebenfalls unter den „*libri philosophici*“.<sup>28</sup> Ebenfalls mit „Pf.“ signiert finden sich die Werke des Justus Lipsius, des Erneuerers der stoischen Philosophie. Stichsammlungen und Illustriertes zu Festen, Krieg und Trachten sind ebenfalls recht zahlreich vertreten sowie eine italienische Ausgabe des „*cortegiano*“ des Baldassare Castiglione. Unter dem etwas kryptischen Eintrag „*Varii Emblemata Hieroglifici Sixti quarti*“ dürfte sich ein Emblembuch in italienischer Sprache verbergen, große Verbreitung fanden hier die „*Hieroglyphica*“ des Giovanni Pierio Valeriano Bolzani und natürlich die „*Emblemata*“ des Andrea Alciati, die hier jedoch wohl nicht in Frage kommen.<sup>29</sup> Auffällig sind auch etliche Werke zur Prinzenziehung, ein Thema, das Friedrich selbst wohl frühestens ab der Geburt seines Sohnes und Nachfolgers Friedrich (V.) im Jahr 1596 praktisch beschäftigen mußte. Auch hier jedoch ist zunächst auch an eine Nutzung durch Friedrichs Erzieher und spätere Berater zu denken. Bei den historischen Texten im engeren Sinne stößt man natürlich auf Werke mit Bezug zum eigenen, pfälzisch-wittelsbachischen, Haus, so die Chronik des Matthias von Kemnat und die Werke des Historikers Aventin zur bayrischen Geschichte in deutscher und lateinischer Sprache. Dazu kommen jedoch durchaus auch Schriften zur Geschichte anderer europäischer Länder. Mit Mathew Paris, Froissart und Philipp de Comines sind die wichtigsten spätmittelalterlichen Geschichtsschreiber Englands und des frankzösisch-burgundischen Bereichs vertreten. Allerdings blieben auch die antiken Historiker in etlichen Ausgaben auf dem Schloß, von Thukydides und Plutarch bis zu Tacitus. Die Magdeburger Zenturien – die erste umfassende protestantische Kirchengeschichte in dreizehn Bänden – blieben ebenfalls auf dem Schloß.<sup>30</sup> Von den wenigen Stücken Musik in dieser Bibliothek hat Friedrich nichts bei sich behalten, auch die Medizin scheint ihn nicht sonderlich interessiert zu haben, ganz im Gegensatz zu seinem Vater Ludwig VI. Lediglich ein Kräuterbuch des Andrea Matthioli hält er sich zurück.

### Einträge und Revision

<sup>26</sup> Pal. lat. 1917, f. 8v, „Fr. Junii in Genes. capita 3“ sowie Pal. lat. 1917, f. 9v, „Fr. Junii Paralleli veteris et novi testamenti“ (beide „in quarto“).

<sup>27</sup> Zu Peucer: Die kurpfälzischen Dienerbücher, in Registerform bearbeitet von Manfred Krebs, In: Mitteilungen der Oberrheinischen Historischen Kommission 1 (1942), Beilage der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins N.F. 55 (1942), S. 99, Nr. 1978. Der „Wittenberger“ Caspar Peucer – mit Abstand der bedeutendste Träger dieses Namens – hatte eine zahlreiche Nachkommenschaft, unter der der Vorname Caspar nicht selten ist. Der 1599 in Heidelberg immatrikulierte Caspar Peucer „Budissinus“, wird als Neffe des (wohl Heidelberger) Caspar Peucer bezeichnet (Toepke (wie Anm. 14), S. 196).

<sup>28</sup> Z.B. Pal. lat. 1917, f. 87v, „Gellius [noctes atticae], Juvenalis, Plautus“; f. 88v, „Catullus, Tibullus, Propertius, Lucanus, Martialis“, jeweils im kleinsten Format „sedecim“. Auch bei den größeren Formaten fällt auf, daß die klassischen Autoren zu einem hohen Prozentsatz in der Hofbibliothek des Fürsten bleiben sollten.

<sup>29</sup> 72r unter den „*libri philosophici in quarto*“.

<sup>30</sup> Pal. lat. 1917, f. 92v

Die Anmerkung des Juristen, Philologen und Bibliothekars der Palatina Jan Gruter auf f. 1r zum Verzeichnis und seiner Aufnahme durch seinen Vorgänger als Bibliothekar, den berühmten Dichter Paulus Melissus Schede, wirft ein bezeichnendes Licht auf dessen Einschätzung der bisherigen bibliothekarischen Leistungen in Schloß- und Landbibliothek.<sup>31</sup> Schon das Bibliotheksinventar von 1581 hatte sich ja als wirr und letztlich unbrauchbar erwiesen. So ist es verständlich wenn Melissus sich nicht auf sonstige vorliegende Verzeichnisse verlassen wollte.<sup>32</sup> Leider sind nur wenige Quellen zu seinen eigenen Aktivitäten als Bibliothekar bekannt. Der Arzt und Humanist Johannes Posthius etwa erwähnte in einem Brief an Joachim (II.) Camerarius vom 7. Juli 1586, daß Melissus sehr damit beschäftigt sei, die Bibliothek zu ordnen.<sup>33</sup> Als ihn Johann Jakob Fries jedoch 1589 in einem Brief bat, ihm Aufschluß über die Ordnung der Palatina zu geben und ihm, wenn möglich, als Anregung für seine eigene Arbeit, eine Abschrift des Kataloges zur Verfügung zu stellen, konnte er wohl nur ausweichend antworten, denn die Bitte wurde später wiederholt.<sup>34</sup> Immer noch stand weder eine ausgearbeitete Systematik noch ein brauchbarer Katalog zur Verfügung. Aller Wahrscheinlichkeit nach hat sich dies bis zum Ende der Heidelberger Palatina im Jahr 1622 nicht grundlegend geändert.

Die Revision der „Bibliotheca privata“ im Schloß von 1594 durch Bartholomaeus Pitiscus und Porphyrius Crollius trug der Verbringung der Mehrzahl der Bücher in die Landbibliothek sowie der langfristigen Ausleihe zahlreicher Werke Rechnung. Seit ihren ersten Anfängen im 15. Jahrhundert bis zur Beschlagnahme und Verschickung zuerst nach München, schließlich nach Rom von 1622/23 fanden immer wieder umfangreiche Zuweisungen von Büchern aus der jeweiligen Schloßbibliothek in die Palatina statt, die auch aus dieser Quelle wesentlich gespeist wurde. Ob das vorliegende, revidierte Verzeichnis so weiterbenutzt wurde, oder als Vorlage für eine entsprechend korrigierte und später zu erweiternde Abschrift diente, ist bisher nicht zu sagen. Wahrscheinlich ist ersteres. Die Ereignisse des 30jährigen Krieges mit der böhmischen Episode und dem langjährigen Exil der pfälzischen Fürsten hat dann auch die Heidelberger Bibliotheksgeschichte für längere Zeit unterbrochen. Durch die Beschlagnahmen des päpstlichen Beauftragten Leone Allacci wurden die verschiedenen Heidelberger Bibliotheksbestände weitgehend vereinigt. Lediglich die im Zuge der Rekatholisierungspolitik den hurtig wiederbelebten Klöstern wie den Heidelberger Jesuiten zugewiesenen Bücher – durchgehend Druckschriften - kamen nicht in die Vaticana. Sie wanderten über die jeweiligen Orden und finden

---

<sup>31</sup> Paul Schede, besser bekannt unter dem selbstgewählten Namen Paulus Melissus, aus Mellrichstadt war von 1586 bis zu seinem Tod 1602 Bibliothekar der Palatina, sein Nachfolger, der exilierte Niederländer Jan Gruter, betreute sie von 1602 bis zu ihrer Wegführung 1622. Zu Melissus: Eckart Schäfer, in: *Literaturlexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache*, hrsg. von Walther Killy, Bd. 10, Gütersloh 1991, S. 167-169; ders., *Die 'Dornen' des Paul Melissus*, in: *Humanistica Lovaniensia* 22 (1973), S. 217-255, vgl. auch Metzger 1999 (wie Anm. 2), S. 178f., Nr. B 26 und B 27 sowie Udo Wennemuth, in: *Kostbarkeiten* (wie Anm. 2), S. 198f., Nr. C 23. Zu Gruter: Gottfried Smend, *Jan Gruter. Sein Leben und Wirken. Ein Niederländer auf deutschen Hochschulen*, letzter Bibliothekar der Palatina, Bonn 1939; Peter Fuchs, in: *Neue Deutsche Biographie*, Bd. 7, Berlin 1966, S. 238-240 sowie Metzger 1999 (wie Anm. 2), S. 179, Nr. B 28; Diana Rahm, in: *Kostbarkeiten* (wie Anm. 2), S. 211, Nr. D 12.

<sup>32</sup> Sein Eintrag in Cod. Pal. lat. 1931, f. 271r läßt an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig. Vgl. hierzu: Metzger 1999 (wie Anm. 2), S. 19-37, dort S. 33 und Anm. 61 sowie S. 36

<sup>33</sup> Klaus Karrer, *Johannes Posthius (1537-1597). Verzeichnis seiner Briefe und Werke mit Regesten und Posthius-Biographie*, Wiesbaden 1993, S. 274, Brief Nr. 185. Melissus kann erst seit kurzem in Heidelberg gewesen sein, denn am 28. Mai hatte Posthius noch berichtet, man erwarte seine Ankunft in Kürze (ebd. S. 273, Brief Nr. 184).

<sup>34</sup> Vgl. Karl Christ, *Ein bibliothekarischer Briefwechsel des 16. Jahrhunderts. De ordinanda bibliotheca*, in: Hermann Degering-Karl Christ-Julius Schuster (Hgg.), *Aus der Handschriften-Abteilung der Preußischen Staatsbibliothek. Ludwig Darmstaedter zum 75. Geburtstag*, Berlin 1922, S. 64-77.

sich heute beispielsweise in Köln<sup>35</sup> und Mainz.<sup>36</sup> Zumeist sind sie nur an eventuell vorhandenen pfälzischen Einbänden identifizierbar.

### Zur Edition

Die folgende Edition des Kataloges der „Bibliotheca privata“ Friedrichs IV. gibt zunächst Text und Einteilung der erweiterten und revidierten Fassung in Cod. Pal. lat. 1917 wieder. Die in Cod. Pal. lat. 1918 noch nicht enthaltenen Einträge werden dabei durch blaue Schrift erkennbar gemacht, alles, was sich nur in Cod. Pal. lat. 1918 findet, wurde mit roter Schrift gekennzeichnet. Die Schreibweise der Quelle wird genau wiedergegeben. Die Ligaturen des „Doppel-S“ werden in deutschsprachigen Einträgen gegebenenfalls als „ß“ wiedergegeben, in allen anderen Fällen als „ss“. Namen in Großbuchstaben werden in normaler Schreibweise wiedergegeben. Die Satzzeichen zur Gliederung der Einträge werden jedoch nicht unmittelbar übernommen, sondern im Interesse der Klarheit und Eindeutigkeit gesetzt. Jeder Eintrag wird mit Punkt beendet. Eindeutig erkennbare Schreibfehler werden kommentarlos korrigiert. Abkürzungen der Vorlage, die sich eindeutig auflösen lassen, werden ebenfalls ohne besondere Kennzeichnung aufgelöst (das häufig vorkommende und unterschiedlich abgekürzte „et cetera“ wird einheitlich als „etc.“ wiedergegeben).

Die Einrichtung des Kataloges wird im wesentlichen bei der Edition beibehalten. Die Revisionszeichen von 1594 stehen wie in der Vorlage links oder rechts ausgerückt neben der jeweiligen Eintragung, zusätzliche Namen oder Anmerkungen werden zur besseren Unterscheidung kursiv gesetzt. Kurze Erläuterungen werden im Bedarfsfalle in rechteckigen Klammern beigegeben. Weitere Kommentare und Hinweise zur Identifikation der aufgelisteten Bände werden als Fußnoten beigegeben. Übersetzungen der beiden Anmerkungen auf dem Titelblatt sollen dem im Latein weniger geübten Leser die Lektüre erleichtern, um Mißverständnisse zu vermeiden wurden sie in kleinerem Schriftgrad gehalten und eingerückt. Ein durchgängiger Nachweis der Drucke wurde vorerst nicht angestrebt, zukünftigen Ergänzungen in dieser Richtung soll jedoch nichts im Wege stehen.

Heidelberg im April 2001

Wolfgang Metzger & Karin Zimmermann

---

<sup>35</sup> In Köln finden sich die Bände aus dem Heidelberger Franziskanerkloster.

<sup>36</sup> Die Mainzer Bände stammen durchgehend aus dem Besitz zunächst der Heidelberger, dann der Mainzer Jesuiten (vgl. Helmut Presser, Unbekannte Ottheinrich-Bände in Mainz, in: Gutenberg Jahrbuch 1955, S. 281-290, dort vor allem S. 283f.).



1r

**BIBLIOTHECA privata FRIDERICI COMITIS PALATINI etc.**

[nachträglich eingefügte Anmerkung von der Hand Jan Gruters:]

Nota bene: Paullus Melissus, quod putaret multos libros ei non traditos in cistis quos receperat in Bibliothecam zue H. Gaist, novum indicem confecit omnium singulorumque librorum quos acceperat. Itaque iste catalogus nunquam fuit excussus.

Merke wohl: Paulus Melissus hat ein neues Verzeichnis angefertigt von allen und jedem einzelnen der Bücher, die er in Empfang nahm, da er glaubte, viele Bücher seien ihm nicht übergeben worden in den Kisten, die er in der Bibliothek in der Heiliggeistkirche [der Bibliotheca Palatina] entgegengenommen hat. Daher wurde dieser [vorliegende] Katalog nie ausgewertet.

**1589**

[1594 eingefügte Erklärung der Revisionszeichen:]

Libri minio subducti repositi sunt in Bibliothecam Electoralem publicam, ad Sanctum Spiritum.

Libri hoc signo „Pf.“ notati ab Illustrissimo Electore in aula sunt retenti.

Libri his literis „GR“ vel istis „Pitis“ notati sunt concessi illi Nobili Ottoni a Grunrad, hi Bartholomeo Pitisco ad aliquanti temporis usum cum pacto de restituendo secundum Chirographa ipsorum huic Catalogo annexa.

Libri nullo signo aut nomine notati non sunt reperti quando iussu Illustrissimi recensuimus.

B. Pitiscus et Porphyrius Crollius pridie Calendas Maii [30. April] 1594

Die rot unterstrichenen Bücher wurden in die öffentliche Kurfürstliche Bibliothek zum Hl. Geist gebracht. Die mit diesem Zeichen „Pf.“ bezeichneten Bücher wurden vom Erlauchten Kurfürsten am Hof zurückbehalten

Die mit diesen Buchstaben „GR“ oder jenen „Pitis“ bezeichneten Bücher wurden, diese dem edlen Otto von Grünrade, jene dem Bartholomaeus Pitiscus für einige Zeit zur Benutzung überlassen. Eine Vereinbarung über die Rückgabe mit ihrer beider Unterschrift wurde diesem Katalog angefügt [nicht mehr vorhanden].

Diejenigen Bücher, die nicht mit einem Zeichen oder Namen bezeichnet sind, wurden bei unserer Bestandsaufnahme auf Befehl des Erlauchten nicht aufgefunden.

Bartholomäus Pitiscus und Porphyrius Crollius am Vortag der Kalenden des Mai 1594.

1v

folio

Libri Theologici in folio

Biblia Hebraico-latina. ✓Biblia Gallica, vetera. ✓Biblia Gallica, nova. ✓- Biblia Hebraica, Graeca et Latina cum annotationibus Vatabli. Tomi 2. *Grünrad*Biblia Hebraica, Hutteri. ✓

Concordantiae Hebraicae.

*Pitisc.*Pf. Biblia, deutsch, Illuminiret, in schwarz Sammet, mit silbern Puckeln HF. (*ist den Trabanten zugestellt, iussu Grünradii*) ✓

Biblia, deutsch, Illuminiret. [Pal. lat. 1918: ebenfalls in schwarzem Samt mit silbernen Beschlägen]

2r

folio

Libri Theologici

Concordantiae latinae: novae ./.

*Pitisc.*

2v

folio

Libri Theologici

Lutheri Bucher, deutsch. Tomi VIII mit Silber beschlagen. ✓ (*mangeln etliche clausuren*)[Nachtrag zum vorigen:] *di beschlege seint alle abgebrochen und dem von Hutten gen hofe geliefert worden*Lutheri Opera, latine. Tomi VIII. ✓Bezae, Novum Testamentum, Antiquius. ✓- Novum Testamentum, Recentius.*GR.*- Lavateri in librum Josuae et Judicum.*GR.*

- + Victorini Strigelii in libros Samuelis, Regum et Paralipomenon. *GR.*  
Molleri in Psalmos. ✓  
H. Molleri in Jesaiam. *2. Exemplar.* ✓  
Ursini in Jesaiam et loci communes eiusdem. ✓ [Pal. lat. 1918: Ursini vide in secundo volumine tract. Thes.]
- 3r  
 folio  
 Libri Theologici
- Opera Sadaetis ✓  
 Symphonia Novi Testamenti: sive Concordantiae graecae: Xysti Betuleii. *Pitisc.*  
Harmonia Evangelistarum Calvini Teutsch ✓
- Mercerus in Jobum et Salomonem. *Pitisc.*
  - Bucerus in Psalmos, Jud. Sophon. *GR.*
  - Idem in Evangelistas. *GR.*
- 3v (5)  
 folio  
 Libri Theologici
- L. Lavateri, in EZECHIELEM. *GR.*
  - B. Aretius, in EVANGELIA. Et in Acta Apostolorum. *GR.*
  - B. Aretius, in Epistolas Apostolicas. *GR.*
  - R. Gualtherus, in Lucam. *GR.*
  - P. Martyr, in Epistolam ad Romanos. *GR.*
  - J. Calvini, INSTITUTIONES. ✓
  - P. Martyris Loci Communes, Tomi. 2. *GR.*
  - Szegedini Tabulae Theologicae. ✓
- 4r  
 folio  
 Libri Theologici.
- Nicolaus Hemmingius, in Epistolas Apostolicas. *GR.*
  - Jo. Foxus in Apocalypsin. *GR.*
  - Postilla Copii. Deutsch. *2 Exemplar.* ✓
- 4v (7)  
 folio  
 Libri Theologici
- Marlorati, Loci Communes. *Pitis.*  
ATHANASIUS. ✓
- H. Zanchii, de Natura Dei. *2 1 Exemplar* ✓  
 Zachariae Ursini, Tractationum Theologicarum, volumen .I. [Pal. lat. 1918: Peucero]  
 H. Zanchii, Miscellanea. *(Peucero donatum)*  
~~Z. Ursini, Volumen .II. (ist bei den Commentariis in Jesaiam .I.)~~  
Th. Bezae, volumina tria. ✓  
J. Jvellus [?]. ✓ [Pal. lat. 1918: Tintenfleck auf dem zweiten Buchstaben]
- 5r (8)  
 folio  
 Libri Theologici
- M. Flacii, Clavis Scripturae. *GR.*
  - H. Zanchii, de Tribus Elohim et altera. *GR.*
  - J. Calvini Opuscula. ✓  
 J. Calvini Epistolae. *(2 Exempl. [Nachtrag:] sind Graf Ludwigen von Witgenstein, dem Haushofmeister  
 geschenkt, den 16. Aprilis 1592) 1* ✓  
H. Zanchii de operibus Dei ✓
- 5v (9)  
 folio

- Libri Theologici
- L. Danaei opuscula. GR.
  - Consensus Orthodoxus de Coena Domini. GR.
  - H. Bullingerus, de origine erroris. ✓
  - R. Hospiniani, Originis errorum pars prima. ✓ 2. Ex.
  - R. Hospiniani et cetera pars secunda. ✓
  - R. Hospiniani et cetera pars Tertia (de festis) ✓
  - Rob. Bellarmini Jesuitae, Disputationum Theologicarum Tomus I. ✓
  - Tomus II. ✓
- 6r
- folio
- Libri Theologici
- Colloquium Aldenburgense. ✓<sup>37</sup>
- 6v (11)
- folio
- Libri Theologici
- 7r
- folio
- Libri Theologici
- Ein alt geschriebenes buch von Venningen Churfürst Friedrich dem 4. geschenkt mit Buckeln beschlagen ✓  
[eine Zeile mit verwischter Tinte unleserlich gemacht]
- 7v (13)
- folio
- Libri Theologici
- Concordi Buch. ✓ ≠
- Concordi Buch, sampt der Apologia. GR.
  - M. Lutheri, HaußPostill. 2. Ex. ✓ 1. [Ex.] *dominus Pitis. 2. 1. Ex.*
  - M. Lutheri Postilla (wird ins gemein die Kirchenpostill genent), 2. teil. ✓. *dominus Pitis.*
  - Kirchengesänge. ✓ ≠
- 8r
- folio
- Libri Theologici
- 8v (15)
- quarto
- Libri Theologici
- Biblia, Newstädtisch, alt / new. ✓ +
- Novum Testamentum Syriacum, Graecum et Latinum. ✓
- Biblia Latino-germanica, Eberi Tomi X. ✓
- Psalter, deutsch. ✓
- Canones Apostolorum. gr.lat. *Pitis.*
- Fr. Junii, in Genes. capita 3. *Peucero dedi.*
- J. Calvini Predigten ubern Job, in Zwey teil. GR.
  - Th. Bezae, paraphrasis Ecclesiastae. *Pitis.*
- 9r
- quarto
- Libri Theologici
- Biblia Tremelliana. donata Legato Transsil[vano] [Pal. lat. 1918, Nachtrag: verschenkt]
- Novum Testamentum cum Elucidationibus B. Ariae Montani Hisp. ✓
- Refutatio Scripti Salanici Lucas Osiander. ✓
- Heilbrunnens widerlegung der Zwingler. ✓
- Arias Montanus in Josuam. GR.
  - Bezae, Jobus. *Pitis.*

<sup>37</sup> In Cod. Pal. lat. 1918 schon als Nachtrag (4v).

9v (17)

quarto

Libri Theologici

D. Tossani, ubern 110. Psalm. ✓

D. Tossani, ubern 110. Psalm. +

Duo monumenta Jesuitica. +

L. Osiandri Warnung vor den Jesuitern. +

Vom leben und absterben Oleviani. +

J. J. Grynaei, Demonstrationes Evangelicae. ✓

Fr. Junii, Paralleli veteris et novi Testamenti.

B. Copii, Außlegung der Epistel Pauli an die Galater. ✓ +*Peucero dedi.*

10r (18)

quarto

Libri Theologici

J. Grynaei, 13 Predigten. ✓

- F. Junii, ad Testamenti veteris Interpretationem, prokatablhma [?].

GR.

Parallela Drusii. +

- Jacobi Matthiae de ratione concionandi etc.

GR.

idem Commentarii in Ecclesiasten et Joelem.

[GR.]

10v (19)

quarto

Libri Theologici

J. Calvini Institutiones, deutsch. ✓

- H. Zanchii Confessio.

GR.

- Theses Genevenses.

GR.

- Gio. Battista Aurello, Esamine di varii giudicii de i Politici: sopra la religione de' Protestanti etc. ✓

- Balt. Copii, Catechismus Predigten.

GR.

G. Sohnii, Synopsis Corporis doctrinae Phil. Mel.

2. Exemplar ✓

Eiusdem, Oratio de modo indagandae veritatis. ✓

11r (20)

quarto

Libri Theologici

Wigandi Syntagma sive Corpus doctrinae Dei et cetera.

*Pitis.*Joh. von Münster, vom Nachtmal. ✓Joh. von Münster, vom Abentmal. ✓Idem von den Gespensten.- Der gnadenbund Gottes etc. Symb. Apost. / Oleviani. ✓--- G. Sohnii, de Verbo Dei, libri IIidem, Synopsis Theologiae.Eiusdem, Daß es nicht war sey, waß von der Churf. Pfälzischen Kirchordnung Anno 86 Außgesprengt. ✓

11v (21)

quarto

Libri Theologici

G. Sohnii, de Judiciis dogmatum Controversorum Theses. ✓Erynnerung vom Concordibuch Newst. ✓Defensio Admonitionis Neust. ✓Consideratio Commonefactionis de Coena Domini. ✓

# [Pal. lat. 1918: hier folgen die Titel 12r nach dem #]

H. Zanchii, contra Arianum quendamEiusdem, Responsio ad Holderum de visionibus Christi et cetera. ✓Witakerus, contra Bellarminum, de S. Scriptura. ✓Fort. Crellii de Eucharistia libri duo, contra Greg. de Valentia. ✓Colloquium Maulprunnense.                   ≅ 1 Ex.

GR.

12r (22)

quarto

Libri Theologici

- # Acta Concordiae Bremensis, deutsch, itemAußzug Formulae Concordiae. item

- Vom Colloquio zu Quedlinburgk. item  
 Pappi, wieder den Zweibrückischen Catechismus. GR.  
 Acta, und Außzug, Concordiae. Pitis.  
 Acta, allein, +  
 Außzug, allein.  
 -.-.-.
- Der Anhalter Bekentnuß. Item. Bedencken uber die praefation deß Concordibuchs. +
  - Item. daß die 42. Argument noch fest stehen. GR.

## 12v (23)

- quarto  
 Libri Theologici  
Colloquium Mompelgartense. 2 [korrigiert:] 1 Ex. ✓  
 - Idem, deutsch. ✓  
Bezae Responso ad Colloquium Mompelgartense pars prima. 2. Ex. ✓  
 - Eadem, deutsch. 3. Exemplare ✓  
 - Eadem, deutsch, sampt dem andern teil. ✓  
Colloquium Badense, deutsch. ✓  
D. Parei, Rettung der Newstädtischen Bibel. 2. Exemplare (1 darvon durch den Regensperger  
 einem Sächsischen Secretario geschickt. [so  
 schon in Pal. lat. 1918]) ✓  
[Eiusdem, Sieg der Newstädtischen Bibel.](#) ✓  
[Eiusdem, Methodus Controversiae ubiquitariae.](#) ✓  
[J. Schegkii, de Persona Christi.](#) ✓

## 13r (24)

- quarto  
 Libri Theologici  
[Parei gülden letter.](#) ✓  
Zanchii Epistel, vom stand der kirchen in dieser Welt. ✓  
idem [et] (J. Calvini, Philippi, Bucer, Martyrii) Unterricht, weiß sich ein Christ der die Warheit des Evangelii  
 erkant unter den Papisten verhalten solle. ✓  
De vocatione Ministrorum, scripta contraria, Thyraei et Tossani. ✓

## 13v (25)

- quarto  
 Libri Theologici  
 - Miscellaneorum polemicorum Tomus I, in quo continentur:  
 J. Grynaei, Disputatio de Eucharistia.  
 J. Andreae, Confutatio illius Disputationis.  
 Eiusdem, Admonitio de Synopsi orationis Grynaei.  
 J. Grynaei, Apologia.  
 Pfalzgraff Johann Casimirs etc. Administrators Mandat, daß man nicht lestern soll.  
 L. Osiandri Warnung an die Prediger und Zuhörer in der Churfürstlichen Pfaltz.  
 Gegenwarnung. GR.

## 14r (26)

- quarto  
 Libri Theologici  
[Duo Dialogi Graeci de Mysteriis Stenii.](#) ✓  
[Admonitio Tubingensium de libello pro Pierio Witenbergae. publicato.](#) ✓  
[Idem deutsch.](#) ✓  
[Von der genugthuung J. Christi per Theobaldum Meischium.](#) ✓  
[Mylaei Predigt vom Allgemeinen geben zu eintretung der regirung Pfalzgraf Friedrich des 4.](#) ✓

## 14v (27)

- quarto  
 Libri Theologici  
 [das hier Folgende gehört zu dem ersten Miszellaneen-Band 13v:]  
 L. Osiandri, Abfertigung der Gegenwarnung.  
 Bericht von der Disputation und Reformation in der Churfürstlichen Pfaltz.  
 Epistola Consolatoria ad Jac. Andreae et Lucam Osiandrum.

- Miscellaneorum polemicorum Tomus II in quo continentur:  
Kurtzer begrieff deß Mümpelgardischen gesprächs.  
Jac. Andreae, Warnung vor der Newstädtischen Bibel.  
Eiusdem, Spiegel der Calvinischen lügen. GR.

15r (28)

quarto

Libri Theologici

- Miscellaneorum Polemicorum Tomus III in quo continentur:  
J. Andreae, Bericht von der Ubiquitet.  
Der Wirteberger Bericht von der Maiestät Christi wieder hoffmannum.  
kurtzer bericht der Wirteberger von ein büchlen D. Hofmanni, XVII Errores etc.  
J. Andreae andtwort auf die Protestation  
item, Abfertigung Conrad Veters etc.  
item, Sendbrief an Conrad Vettern.  
L. Osiandri, 7 Predigten.  
J. Andreae, Predigten vom Wucher.  
L. Osiandri, wider Pistorium.  
Jacobi Graeters HexenPredigt. GR.

15v (29)

quarto

Libri Theologici

[wohl noch zum 3. Miszellaneen-Band:]

- J. Andreae, Wieder denn Zweybrückischen Catechismum.
- M. Wesenbecks Erben, Apologia wieder D. Polycarpum etc.
- Ernestus de Excommunicatione. ✓
- Beza de Excommunicatione. ✓
- Z. Ursini Judicium de Excommunicatione. deutsch. Manuscriptum. + [✓ ?]
- Peucerus de Coena Domini. Manuscriptum. ✓
- D. Tossani Oratio de Adscensu Christi. ✓
- Eiusdem, Theses de Baptismo. ✓
- item, Protestatio wieder D. Jacob Andreas. (- item 1 Exemplar alleine)
- Triomphe de Christ.
- Le Testament de la Messe. ✓

16r (30)

quarto

Libri Theologici

- Samuel Huber, daß Christus gestorben sey vor die sünde deß ganzen menschlichen geschlechts. GR.
- D. Tossani, Theses de Carne Christi vivifica. #
- Distributio virtutum, juxta Decalogum. Manuscriptum. ✓ [Pal. lat. 1797]
- Eberhardi Dedekini, Carmen de statu et lapsu primorum parentum. ✓
- Joh. Philip Milei, Leichpredigt, in der begrebnus Doctoris Sohnii gehalten. (vide sub p. 37) # ✓

16v (31)

quarto

Libri Theologici

- Roberti de Licio, de laudibus Sanctorum. ✓
- Cantica veteris Ecclesiae. Pitis.
- Postilla Pangratii.
- Churfürst Ludwigs Kirchenordnung. ✓
- Postilla Pangratii. ✓
- Postilla Pangratii. ✓
- Der Churfürstin Elisabeth, Leichpredigt. ~~2 Ex.~~ 1 x ✓
- Der Churfürstin Elisabeth, Leichpredigt. ✓ #
- item, Oratio funebris Kirchneri. ✓ #
- Oratio funebris Kirchneri. iterum.

17r (32)

quarto

Libri Theologici

Jo. Esychii Synopsis Theologiae.

Oratio de Ecclesiae Catholicae continuatione. ✓

Protestatio wieder Jac. Andreae. ✓

Sylvestri Steieri Liber manuscriptum de verbo carne facto. ✓

- Pastorale Buceri Teutsch. +

- Oratio de Eutyche, Meisteri. +

Erclerung wie der Mensch selig werde. ✓

Bericht von den Lutherischen an die Heidelberger. ✓

17v (33)

quarto

Libri Theologici

T. Kirchneri Theses de Coena Domini.

Deutsche Reim, von der geburt Christi.

item, von dem 80. Jahr. ✓

Gesangbuch, Lutheri. ✓

Salominis Frenzelii, de obitu Electoris Ludovici etc. carmen. +

Bonnische Predigt, durch Joh. Schechsium. ✓

Leichpredigt, Fr. Margareten von Hohneck etc. #

Genethliacon, Pr. Ludovici: Electoris Ludovici ex filia nepotis. +

18r (34)

quarto

Libri Theologici

[leer]

18v (35)

quarto

Libri Theologici

+ In obitum Electoris Ludovici etc. Tim. Kirchneri oratio.

+ Eiusdem Exequiae, per Martinum Hayneccium.

+ Leichpredigt, Churfürst Ludwigen gehalten von Joh. Schechsio.

Leichpredigt der Edlen Euphrosine Waltherin etc. ✓

+ Der Morgensegen, gesangsweise – 2 Ex.

+ Biblische figuren.

Sancta Maria de Loretto, deutsch. Croll.

19r (36)

quarto

Libri Theologici

Leichpredigt, Herzog Julio von Braunschweig etc. vide sub p. 30

~~item, Georgio Sohnio D. gehalten~~

item, Oratio in obitu Sohnii. ✓

19v (37)

quarto

Libri Theologici

Disputationum Grynaei, pars I

pars II. ✓

20r

quarto

Libri Theologici

De Ecclesia ab Antichristo per eius excidium liberanda, Jo. Morelius. ✓

20v (39)

octavo

Libri Theologici

Biblia Tigurina, et vulgata cum annotationibus Vatabli, Tomi II.

*Pitis.*

Biblia vulgata, cum imaginibus. +

Biblia antiqua, manuscripta, in membrana. ✓

Biblia vulgata, a Lovaniensibus correcta. (donata Legato Transsil[vano]) [Pal. lat. 1918: verschenkt]

Psalterium Bezae et Buchanani. +  
Der Psalter mit den Summarien.  
Concordantzen uber den Psalter. ✓  
Novum Testamentum, latine et gallice, per Castalionem. + ✓  
Novum Testamentum, gallice. + ✓

21r (40)

octavo  
 Libri Theologici  
De iusta Reipublicae christianae in reges impios et haereticos autoritate Guilielmi Rossaei. ✓  
Psalterium Gallicum, Rhythmicum. ✓  
 2 Psalter, Lobwassers. (*seindt in die hof cappell gegeben.*)  
 Pf. Novum Testamentum Latine, Bezae. Londini. ✓  
 - Enchiridion Locorum communium, Marlorati. GR.

21v (41)

octavo  
 Libri Theologici  
 - J. J. Grynaei, Bibliorum Synopsis. GR.  
 - D. Chytraei, in Genesin et Exodum. GR.  
 - D. Chytraei, in Leviticum et Numeros. GR.  
 - Sebastiani Leonharti, in Libros Samuelis, Regum et Paralipomenon Hypomnemata. GR.  
D. Tossani, in Psalmum secundum. + ✓  
 - Eiusdem, in Threnos, Latine. GR.  
 - , Gallice. ✓  
 - L. Danaei, in Prophetas minores. GR.  
 - G. Oleviani, in Evangelia, notae. GR.  
 - J. J. Grynaei, Postilla, deutsch. GR.

22r

octavo  
 Libri Theologici  
A. Hyperii, de Scripturae sacrae lectione. + ✓  
 - D. Chytraei in Librum Iudicum. GR.  
Proverbia Salomonis, Carminae per Pantaleonem. + ✓  
 - Edvardi Livellei, in 5 Prophetas priores ex minoribus, Annotationes. GR.

22v (43)

octavo  
 Libri Theologici  
 - J. Drusii, Quaestiones: Observationes: Animadversiones. GR.  
 - Cornelii Bertrami, Lucubrationes Franckenthalenses. GR.  
Conciliorum generalium, tomi duo, coniuncti. ✓  
 - J. Calvini Institutionum Epitome, per Olevianum. 1 Ex. ~~2-Ex.~~ GR.  
 J. Calvini Institutionum Epitome, per Edmundum Bunium.  
 - item, Oleviani, Expositio Symboli Apostolici. GR.  
Philippi Melancthonis, Loci communes. ✓  
 - Z. Ursini Catechismi pars I Neust. (item pars 2,3,4) GR.  
 - eiusdem, Exercitationes. ✓

23r (44)

octavo  
 Libri Theologici  
J. Piscatoris, Analysis Epistolae ad Romanos et utriusque ad Corinthios. ✓  
item, Quaestiones Rhetoricae de verbis coenae. ✓  
Eiusdem, Analysis Epistolarum ad Galatas, Epheseos, Philippenses, Colossenses, Thessalonicenses. ✓  
Herespachii, Explicatio Decalogi. ✓  
Analysis Logica Evangelii Johannis. Piscatoris. ✓  
Analysis 7 Epistolarum Pauli catholicarum. ✓  
 - J. Piscatoris Aphorismi, ex Institutione Calvini. GR.  
Operum Georgii Sohni Tomus primus. +



Index Bibliorum ex Marlorato— Item, Theologia, A. Polani. (vide sub Enchiridion etc.)Z. Ursini Commentarii Catechetici, Genevae. ✓- Bastingius in Catechesin.

GR.

23v (45)

octavo

Libri Theologici

Theodori Bezae, Fragstück. ✓- Oleviani, de Foedere Dei.

GR.

- Gorrutii, de Providentia.                    *3 2 Ex.*

1 GR. ✓

- Th. Bezae, de Praedestinatione. +- Gründlicher Bericht der Heidelberger.

GR. [Streichung?]

M. Beumleri, von gemeinschaft der heiligen. ✓G. Stuckii vom Nachtmahl. ✓- Hotomanni, Brutum fulmen.                    *3 Ex.*

1 GR., 1 ✓

- B. Corn. Bertrami, de politia Judaica.

GR.

24r (46)

octavo

Libri Theologici

- Enchiridion Kirchneri, deutsch.

GR.

Epitome Compendii Herbrandi. ✓La Religion Chrestienne, declarée par dialogue, par Matthieu Virelle. ✓- Th. Bezae Paraphrasis Homiliae in Canticum canticorum.

GR.

M. Beumler, vom Gnadenbundt. ✓

G. Spindler, von Wunderwercken, von der Vorsehung etc. +

Hermanni Rennecheri, de vero Antichristo.Idem, Aurea salutis catena. ✓- 3 2 Arelii Lectiones 7 de Coena Domini.    *2 Exemplaria 1 ✓,*

1 GR.

24v (47)

octavo

Libri Theologici

Zweibrückisch Catechismus, deutsch.                    *3 Ex. 5. ✓*                    *seind da*, Lateinisch                    *3 Ex. 4. ✓*                    [seind da], Französisch                    *3 Ex. 4. ✓*                    [seind da]- Th. Bezae, Epistolae.

GR.

Bartas, Poeta Gallicus. ✓M. Luther, ob man für dem sterben fliehen möge. ✓G. Fabricii, Viri illustres.                    *3 Ex. 2. Ex.*- Urbani Rhegii, Enchiridion eines Christlichen Fürsten. +Johan Clausen, Psalter, reymweiß. +

25r

octavo

Libri Theologici

Zweybrückisch Gesangbuch. ✓De Redemptione Kimedoncii. ✓

25v (49)

octavo

Libri Theologici

Poematum Claii, Tomus secundus. ✓Sylvestri Steieri, Synopsis Bibliorum: carmine heroico etc. ✓P. Melissi, Psalmen reymweiß. ✓Lupoldi Bebenburgii, de veterum Principum Germanorum zelo. ✓Theologia Megalandri Lutheri, idem Bernhardi et Tauleri, deutsch. ✓Joh. Mathesis Postilla. ✓

26r

octavo

Libri Theologici

Georgii Fabricii Scholae Christianae puerilis [Fabricii] libri duo.<sup>38</sup> ✓

Zanchii de sacra Scriptura. ✓

26v (51)

octavo

Libri Theologici

Catechesis Lutheri et Evangelia Hebraice, Graece, Latine et Germanice. ✓

Hartman Beyers, Biblische Historien. ✓

Andrae Pangratii, Postilla uber die Sontags Episteln und Evangelia. ✓

A. Pangratii, Postilla uber die Sontags Evangelia. ✓

Biblische Figuren, mit deutschen reymen. ✓ +

Biblische figuren, mancherlay, mit lateinischen versen. ✓

27r

octavo

Libri Theologici

Apophthegmatum sacrorum loci communes Simonis Gonlardi(?). ✓

27v (53)

octavo

Libri Theologici

Sechs Tracteteln, in schwartz Sammet gebunden, und an vielen ortenn aufzuthuen. ✓

Fr. Balduini, Responsio ad Calvinum. ✓

Caspar Lutzen, Geistlich gejäg. ✓

M. Lutheri, kleiner Catechismus. ✓

M. Lutheri, Catechismus minor. ✓

Daß güldtene Klainet, das ist, Außlegung deß Catechismi Lutheri. ✓

J. Londorpii, Tetrasticha Graecolatina in Epistolas et Evangelia. ✓

Georgii Kuppelich, Glaubensbüchlen. +

28r

octavo

Libri Theologici

Gnadenbund gottes Olevian. ✓

Wegweiser in die Bibel Wilhelm Zeyffers. ✓

Johan Clausen psalter Reimweiß in sammet. ✓

Pf. Her Melchers Catechismus.

Embdischer bericht.

*1 Exemplar*

*1 Pittis.*

28v (55)

octavo

Libri Theologici

Sechs Tracteteln in schwartz Sammet gebunden, und an Vielen orten auffzutuen. ✓

29r (56)

octavo

Libri Theologici

29v (57)

octavo

Libri Theologici

- Philippi Mornaei Plessaei, de Veritate Religionis Christianae. *GR.*

Eiusdem, de Ecclesia. (*donatus Samueli Mobachio* [?] *Administratoris Saxonici legato, 21. Feb. 92*)

Response a la profession de foy, publiee par les Moynes de Bordeaux etc. avec la refutation. ✓

- Innocentii Gentilleti, Apologia pro Christianis Gallis. +

Eiusdem Apologia, Gallice. ✓

Admonition Chrestienne de F. Dvjon etc. aux Chrestiens du Pays bas: contre JEAN HAREN. ✓

30r

<sup>38</sup> In Cod. Pal. lat. 1918 schon als Nachtrag (26v).

octavo  
Libri Theologici

30v (59)

octavo  
Libri Theologici  
- Innocentii Gentilleti, Examen Concilii Tridentini.  
Idem, Gallice. ✓  
A. Sadeelis, de Remissione peccatorum:  
idem, de unico Christi Sacrificio.  
idem, de verbo Dei.  
idem, Meditationes in Psalmum 32.  
idem, de veritate humanae naturae Christi. ✓  
Eiusdem, de spirituali manducatione corporis Christi. ✓  
Eiusdem, de Spirituali manducatione: et de Sacramentali etc ✓

31r

octavo  
Libri Theologici  
- Concordia Christiana. ✓  
Iunius in Apocalypsin. ✓  
- Zanchius de Spirituali conubio. GR.

31v (61)

octavo  
Libri Theologici  
Eiusdem, SADEELIS, De Ecclesia et ordinationibus Ministrorum rationes contra Turriam, pars prima.  
idem, De legitima vocatione Pastorum Ecclesiae reformatae. ✓  
-.-. Rationis contra Turrianum, pars altera.  
idem, Refutatio Assertionum Posnaniensium, de Ecclesia. ✓  
Doctrinae Jesuiticae, a diversis collectae et refutatae.  
Tomus I  
Tomus II  
Tomus III  
Tomus IV  
Tomus V  
Tomus VI. ✓

32r

octavo  
Libri Theologici

32v (62)

Christophori Pezelii, Objectionum et Responsonum ex Philippi Melanchthonis collectarum Partes octo in sex Tomos digestae. ✓  
- B. Thalmanni Assertio contra ubiuitatem. GR.  
- M. Buceri, Dialogus vom Nachtmahl. 2. I Ex. +  
- Vallentini Hellowpaei, de re Sacramentaria. GR.  
- Caelii Secundi Curionis Pasquillus Ecstaticus. GR.

33r

octavo  
Libri Theologici  
- Pezelius de coena. ✓  
Homiliae Bezae, in Honore [?] Reformationis.  
vide supra ~~B. Arelii de coena Domini, lectiones VII~~  
-.-. Eiusdem [Caelii secundi], De amplitudine beati regni Dei, dialogi duo. ✓  
Vergleichung deß lebens und todes, auß deß Herrn von Plessen buch verdeutscht durch Fr. Castilion von Basel.  
2. Exemplare. ✓

33v (64)

octavo

## Libri Theologici

Antonii Possevini et Scipionis Calandrini De missa: tractatus duo inter se contrarii, Italice. ✓

Antirosarium. ✓

Jacob Herbrands Rettung deß Catechismi Lutheri. 2 Ex. ✓

Panoplia Christiana. ✓

Epiphanii allegoriae quaedam graeco-latinae. +

Psalmi graduum per Johannem Lauterbachium Poetam laureatum. ✓

Pantaleonis Candidi, carmina sacra. ✓

Canticum Canticorum, Bezae. +

Threni, Jacomoti. ✓

34r (65)

octavo

Libri Theologici

- J. Andreae XVII errores

item dogmata per Dan. Hofmannum. +

Heidelbergisch Catechismus mit den Testimoniis. ✓

Edmundi Campiani, Zehen Ursachen, warumb man bapstisch bleiben sol. ✓

- Aldegondii Theses etc.

Petri Bellaei paraphrasis poetica Cantici Canticorum et cetera. ✓

Pantaleonis, Epigrammata sacra. ✓

Le vray agnus Dei, et cetera.

GR

34v (66)

sedecim

Libri Theologici

Libri Regum, Paralipomenon, Esdrae, Tobiae, Judith, Esther, Job. ✓

Psalterium etc., per Georgium Maiorem. ✓

Psalterium, Flaminii. ✓

Psalter, mit den Summarien Viti Dietrichs [mit Silber beschlagen]. ✓

Ein ander Exemplar. ✓

Novum Testamentum, Graece. ✓

Epistolae Apostolicae, Graece et Latine. ✓

Novum Testamentum, Bezae. ✓

35r

sedecim

Libri Theologici

Biblia Hebraica Roberti Stephani 5 Tomi.

Psalter, Lobwassers. ist verschenkt #

Psalter deß herrn von Winneberg mit Sammet. ✓

Sechzig Biblische Historien Reimweiß, deß herrn von Winneberg. mit Samet ✓

Pittis.

35v (68)

sedecim

Libri Theologici

A. Sadeelis, Meditationes in Psalmum 32<sup>m</sup>. Gallice. ✓

- Heinrich Bullingers, Summa Christlicher Religion. +

- Oleviani, Vester grund. 2 1 Ex. +

Anatomie de la Messe et du Messée. +

F. Antonii de Rampelogis, Figurae Biblicae. ✓

Compendium Theologicae veritatis. Pontificium. ✓

- Index Expurgatorius. [mehrere Angaben zur Zahl der Exemplare, 1-7] *Drei Exemplar, eines D. Peucern geliehen, 15. Julii 92 (die anderen .?. seind nicht da)* ✓ [Pal. lat. 1918: 7 Exemplare]

36r

Libri Theologici

sedecim

36v (70)

sedecim

Libri Theologici

- Oleviani, daß es nicht war sey, daß man die Allmacht Christi in Zweifel ziehe. 2 Ex. 1 ✓  
Verantwortung der Reformirten Kirche in Engelland. ✓ (2 Ex. item 1 allein, 1 GR)  
 item Oleviani, daß es nicht war sey etc. ii exemplar (1 GR)
  - D. Tossani Betbüchlen. 2 Ex. 1 GR 1 versenkt  
Betbüchlen, auß der Schriefft [.mit silber beschlagen.]. ✓  
D. Habermans Betbüchlen [.mit silber beschlagen.]. ✓  
D. Habermans Betbüchlen. 2 Ex. ✓  
A. Musculi, Betbüchlen. ✓
- 37r  
 sedecim  
 Libri Theologici  
 - Historischer Bericht, vom Streit und Handel des heiligen Nachtmals. GR
- 37v (72)  
 sedecim  
 Libri Theologici  
Nicodemi Kramers, Trostbüchlen. ✓  
Fünff Hauptstück der Christlichen Religion, Reimweiß etc. durch den herrn von Winneberg. ✓  
 Tomae Stibars, Handbüchlen. +  
 Wendel Schemps, Handbüchlen. [.mit Silber beschlagen H.L.P.] +  
 Gesangbuch, deutsch und lateinisch. #  
D. Luthers, Gesangbuch. #  
Der Heidelbergische Catechismus, deutsch und frantzösisch [1 deutsch, 1 deutsch und fr.]  
D. Luthers Catechismus, durch die Jesuiter verbösert. ✓
- 38r (73)  
 sedecim  
 Libri Theologici  
 Henrici Thylonis Neujahr. +  
 Todtenkreutzlein. +  
Pantaleonis Elegiae precationum. 2 Ex. ✓
- 38v (74)  
 sedecim  
 Libri Theologici  
Evangelien, Bet- und Gesangbüchlen. # [Pal. lat. 1918: an dieser Stelle ohne Streichung]  
Otto Brunfelsens, Biblisch Betbüchlen. ✓  
~~supra Musculi betbüchlen.~~ ✓  
~~Christoff Richers betbüchlen.~~ ✓  
Gulden Kleinot von geistlichem ghesank Zanchii verdeutscht. ✓  
Otto Werdmüllers Zwei Kleinoter etc.  
Lobwasser, deutsch und frantzösisch.
- 39r  
 sedecim  
 Libri Theologici
- 39v (76)  
 sedecim  
 Libri Theologici  
Habermans Betbüchlen. ✓  
Les CL. Pseaumes de David, mis en rime etc. avec le Catechisme. ✓
- 40r  
 sedecim  
 Libri Theologici
- 40v  
 Libri
- 41r

## Theologici

41v

folio  
 Libri Juridici  
Corpus Juris. Tomi quinque. ✓  
Cynus. ✓  
Claudii Cotorai, de jure et Privilegiis militum. ✓  
 item Fr. Dominici Soto, de Justitia et Jure. ✓  
Fr. Hotomanni, in Institutiones Juris. Editio secunda. ✓  
Ejusdem Commentarii. editio ultima. ✓

42r

folio  
 Libri Juridici  
Seduardus, sive de vera Jurisprudencia. Joachimi Hopperi. ✓

42v

folio  
 Libri Juridici  
M. Wesenbecii, Paratitla in Pandectas. ✓  
J. Pacii, Synopsis Juris Civilis. ✓  
Jac. Cujacii, in Novellas. ✓  
 Guilelmi Budaei, de Asse.  
Marquardi Freheri, de Fama. ✓  
 Pf. Reichsabschiede. ✓  
Außzug geschriebener Kayserlichen Rechte. ✓  
 Pf. Cammergerichts Ordnung.  
Fasciculus Judicii Ordinarii. deutsch. ✓

*Dominus Pittis.*

43r

folio  
 Libri Juridici  
Ejusdem Commentarius in Codicem ✓  
Defensor pacis. Marsilii. folio  
 †Fasciculi Judicarii ordinis singularis  
daß ander teil.

43v

quarto  
 Libri Juridici  
Institutiones, Accursii. ✓  
B. Brißonii, Antiquitates ex jure civili. ✓  
Sächsisch Außschreiben, Policey vnd Justitien belagend.  
Jo. Calvinii, Theses de objectis Juris. ✓#

44r

quarto  
 Libri Juridici

44v

octavo  
 Libri Juridici  
 + Jo. Richardi Schaefferi, Dikajopaideja Logica.  
Fr. Polleti, Historia fori Romani ✓  
B. Brissonii, Antiquitates ex Jure Civili ✓  
Fr. Hotomanni, de Vsuris  
Item Sibyllina oracula ✓  
J. Pacii, de difficultate, ac Methodo Juris Civilis +  
Ejusdem, Legum conciliatarum volumina duo ✓  
Ejusdem, de privilegiis studiosorum ✓  
Scipionis Gentilis, Parerga ad Pandectas. ✓

45r

octavo

Libri Juridici

Defensor pacis Marsilii Patavini*1 Exemplar 1 Pittis. 2 Exemp. ✓*

45v

Commonefactio de Jureconsulti fine. ✓Liborii Hattyseri. Analysis Juris feudalis. ✓Marq. Freherus de Existimatione et S. 2 Ex. ✓Seb. Medicis Tractatus de Venatione etc. ✓

46r

46v

quarto

Libri Medici

Plinius. quaere in PhilosophicisHortus sanitatis. ✓ +Galeatii. Medicina practica ✓ +Mondini AnatomiaItem Jo. Arculani Practica ✓Jo. Michaëlis Savonarolae Practica ✓Dioscorides ✓Turnheiser von warmen Bädern, vnd von harmen [sic!] ✓

Fernerius +

47r

folio

Libri Medici

Gesneri Vogel buch ✓Pandectae Medicinae Matthaei Silvatici ✓

47v

folio

Libri Medici

Matthioli Kreuterbuch *2 Exempl.**alt. Pitisc. new Hutten*

Doctor Jacobs etc. Kreuterbuch.

*L.v. Hutten*Erasti opuscula ✓Pf. Matthioli kreuterbuch vergult per Camerarium

48r

folio

Libri Medici

48v

quarto

Libri Medici

Donati Antonii. Ars Medica ✓Ejusdem. de medendis febribus ✓Euonymi Philiatri Arzneystücke ✓Jacobi Sylvii. Methodus sex librorum Galeni. de differentiis et causis morborum et symptomatum ✓Dominici Leoni. Methodus curandi febres ✓M. Gualtheri. kleine Chirurgi ✓Sächsische Apotecker ordnung +

49r

quarto

Libri Medici

Pf. Artzney buch Ostwaldi Gäbelhüver ✓

A. Cornelius Celsus, et alii ✓

- 49v  
quarto  
Libri Medici  
Jo. de Vigo Chirurgia ✓  
Hippocratis Aphorismi, cum commentariis Fuchsii +
- 50r  
quarto  
Libri Medici
- 50v  
octavo  
Libri Medici  
Valesci de Tharanta, Philonium ✓  
Chirurgie Françoise, par M. Jaques de le champs ✓  
Cinq livres de Chirurgie, par Ambroise Paré ✓  
Jo. Michaëlis Savonarolae practica. Tomi tres.  
Cassius Jatrosophista ✓  
Alexii Pedemontani Secreta + ✓  
Jodoci Lomnii observationes ✓  
Matthiae Cornacis, Medicae consultationis Enchiridion ✓
- 51r  
octavo  
Libri Medici
- 51v  
octavo  
Libri Medici  
Jo. Baptistae Portae, Magia naturalis ✓  
Paracelsi, Wund vnd Leibartzney ✓  
Matthioli, Epistolae medicinales ✓  
Jacobi Curionis Commentarius in III. lib. Aphorismorum Hippocratis. ✓  
Caspari Wolfii de Stirpium collectione + ✓
- 52r  
octavo  
Libri Medici
- 52v  
sedecimo  
Libri Medici  
Jo. Placotomi Pharmacopoea ✓  
Galenii, Tomi Sedecim ✓  
Leonelli Faventini, Practica medicinalis ✓  
Leonharti Fuchsii, de componendorum medicamentorum ratione ✓
- 53r  
sedecimo  
Libri Medici  
Alphonsi Moreschotti, Compendium Medicinae ✓
- 53v  
folio  
Libri Philosophici  
+ Plato, Serrani Tomi tres. *Pitisc.*  
+ - Seneca. *G.R.*  
Zwingeri Tabulae Ethicae ✓  
Ejusdem, Theatrum vitae humanae Volumina 29. Tomi quinque ✓  
Pf. J. Lipsii, Inscriptiones antiquae ✓



Xenophon Lewenclaii donatus Legato Transsylvanico [Pal. lat. 1918: ist verschenkt]

- Erasmi Adagia *G.R.*  
Cypriani Leovitii Ephemerides, usque in annum 1606 *Pitis.*

54r

folio

Libri Philosophici

Pf. Conradi Gesneri, Historiae animalium liber IV. qui est de piscibus et aquatilibus.

54v

folio

Libri Philosophici

- Pf. Jacobi Beßoni, Theatrum Instrumentorum +  
Sebastiani Serlii Architectura Italicè. +  
Ejusdem extraordinarius liber de Architectura. Italicè. +  
Pf. Kupfferstich in weiß Leder, gezeichnet mit A.D. daß erste bild ist Adam vnd Eva +  
Pf. Kupfferstich, in Rot leder, gezeichnet mit X. Sind abrisse allerley Personen, trinckgeschirren, gebewen. +  
Pf. Keyser Maximilians Ritterspiel in blaw zeug gebunden +  
Pf. Wirtebergisch Armbrust Schiessenn. [Pal. lat. 1918: Wittembergisch ArmbrustSchießen.]

55r

folio

Libri Philosophici

55v

folio

Libri Philosophici

- Pf. Von Zeumen + [Pal. lat. 1918: Von Zeunen]  
Ptolemaei Tabulae Geographicae per Gerardum Mercatorem restitutae ✓  
Theatrum orbis terrarum, ab Ab. Ortelio editum. lat. *donatum legato Transsil.*  
Pf. Additamentum tertium Theatri orbis terrarum. +  
Pf. Theatrum Orbis terrarum, deutsch ≠  
Gerardi Mercatoris, Galliae et Germaniae Tabulae Geographicae. *donatae Legato Transsil.* [Pal. lat. 1918: verschenkt]  
Pf. Beschreibung und Contrafactur der vornembsten Städte. 2. teil

56r

folio

Philosophici

- Pf. Italiae, Sclavoniae et Graeciae tabulae Geographicae per Gerardum Mercatorem.  
+ Ptolemaei, Geographicae libri VIII per Gerardum Mercatorem. +  
M. Livii Geographia. Italice. +  
Belgica florens et destructa +  
Theatrum terrae sanctae. *Pitis.*  
Pf. Virginia Latina.  
Pf. Virginia [Pal. lat. 1918: Landschaft] deutsch.  
Pf. Galliae tabulae Geographicae.

56v

folio

Libri

- Eliae Hutteri Cubus Linguae sanctae. ✓  
H. Stephani. Thesaurus linguae Graecae. Tomi IV.  
Thesaurus Linguae Latinae. Tom. III. *Pitis.*  
- Calepinus septem linguarum Basil. *GR.*  
Glossaria Graecolatina. ✓  
Barnabae Brissonii de Formulis et solemnibus populi Romani verbis. ✓  
Pf. Ab. Ortelii Thesaurus Geographicus.  
Nizolius. ✓

57r

folio

Philosophici

Pf. Jo. Scapulae Lexicon ✓

[Pf. Dictionarium Francolinum. Pitis.](#)

57v

folio

Libri

[Jo. Francisci Pici Mirandulani opera. Tomi II](#) ✓

[Guilhelmi Stuckii Antiquitates convivales.](#) ✓

[Goropii Opera. Tomi II.](#) ✓

[Huberti Goltzii, Imperatores. Ital.](#) ✓

Pf. Jo. Bodini de Repub. Latine.

[Idem. gallice.](#) ✓+

[Scaliger de emendatione temporum](#) ✓

58r

folio

Philosophici

[Bernhardini Telesii Consentini de rerum natura libri IX.](#) ✓

[Jo. Baptistae Portae Phytognomonica.](#) ✓

[Hieron. Wolfius in officia Ciceronis.](#)<sup>39</sup> ✓

[Jacobelli Schulbuch.](#) +

58v

folio

Libri

[Isidorus](#) ✓

Pf. Vegetius de re militari.

Item. Sexti Julii Frontini de Stratagematis

Item. Aeliani de instruendis aciebus.

Item. Notitia Imperii Romani, seorsum excusum.

[Euclidis Sechs bücher, deutsch, durch Xylandrum.](#) ✓

[Euclides Commandini, Italice.](#) ✓

[Vitruvius Deutsch.](#) ✓

Pf. Strabonis Geographia.

[Fort. Crellii in posteriora Analytica.](#) ✓

[Eiusdem. in 8 Acroamaticos.](#) ✓

59r

folio

Philosophici

Architectura von Vestungen, durch Daniel Speckle. [Geschenkt Friedrichen von Etzdorff](#) [??]

Discorsi delle Fortificazioni, di Carlo Tethi. +

[Theatrum Diabolorum.](#) ✓

[Pf. L'architettura d'Ant. Rusconi.](#)

59v

folio

Libri

[B. Marliani, Urbis Romae Topographia.](#) ✓

[Orontii Mathematica.](#) ✓

Pf. Plinius. ✓

Pf. Virgilius Servii. ✓

Simonis Grynaei de ignitis Meteoris. MS. +

[Cornu-copiae.](#) ✓

Pf. Ciceronis Epistolae familiares cum variis commentariis.

[Guillaume du Choul, Discours de la Religion des Anciens Romains.](#) ✓ VERTE [vgl. f. 60v]

60r

folio

---

<sup>39</sup> In Cod. Pal. lat. 1918 schon als Nachtrag (50v).

Philosophici

Virgilius. MS. *Ist schon auf der Bibliothek.*

60v

folio

Libri

Item. Discours sur la Castrametation et discipline militaire de Romains. [vgl. f. 59v]

- Melchior von Osse, bedencken an Churf. G. zu Sachsen, wie Justitien zuerhalten. M.S. GR

Georg Lauterbecks. Regentenbuch. ✓

Der Fürsten Regel. MS. +

Pf. Johan Feysers, Roßartzney.

Pf. Fridrich Griseus, Reuterbuch. -.-+

Pf. Johan Kreutzbergers, Mundstucke. +

Pf. Mundstücke, MS. +

61r

folio

Philosophici

Pf. Von gestucken Fuggers

- ☉ - . Item. ppokomi kß. Verdeutsch durch Johan Feysern. +

61v

folio

Libri

Pf. Ein buch mit reinem Papir, in rot leder, vergült.

Pf. Lautenbuch, rot, und vergült. noch ungeschrieben.<sup>40</sup>Alkindi de Temporum mutationibus. liber Astrologicus. ✓

Pf. Kupferstich, gezeichnet mit P. +

Pf. Sigmund von Wirsbergs, Trachtenbuch. +

Pf. Kriegsbuch. MS. Sig. K. +

Pf. Niederlendische kriege gemahlet. +

Pf. Göllichische Hochzeit. Sig. H. +

Pf. Omnium pene gentium Imagines. +

62r

folio

Philosophici

62v

folio

Libri

Pf. Imperii ac Sacerdotii Ornatus. +

Pf. Principes Hollandiae et Zelandiae. +

Pf. Ringelrennen auf der Hochzeit Hertzog Christians zu Sachsen: itze Churfürsten. +

Pf. Niclas Nicolai, Reiß in die Turkey, der erste teil. +

Pf. Trachtenbuch, bei Hans Derigel[?] zu Nürnberg getruckt.

Pf. Schulbuch. MS.<sup>41</sup>

Pf. Frantzösische Sachen und Kriege gemahlet. 2 [✓?]. +

Pf. Sacri Romani Imperii ornatus. +

Pf. Brabantiae ducum Imagines. +

63r

folio

Philosophici

Pf. Trachtenbuch, in schwartz Sammet. +

63v

<sup>40</sup> Wohl ein querformatiges Buch, vorbereitet zur Aufnahme von Tabulatur. Vorgesehen für die Aufzeichnung einer individuellen Sammlung von Lautenmusik.

<sup>41</sup> Vielleicht das „Hofschulbuch“ Joachim Strupps – Cod. Pal. germ. 310, vgl. Elmar Mittler, in: Bibl. Pal. (wie Anm. 1), Textband, S.480f.; Metzger 1999 (wie Anm. 2), Nr. B 23.

folio

Libri

- Pf. Tewerdanck. +  
 Pf. Hertzog Wilhelm Pfaltzgraven, Hochzeit. +  
 Pf. Kupfferstich, in weiß pergament. Dicke. Sign. S. +  
 Pf. Kupfferstich nach der lenge gebunden, 2. teil. Sign. Tom. I. Tom. II. +  
 Pf. Drey bücher kupfferstich, gezeichnet, 1.2.3. +  
 Pf. Ein Perspectivenbuch, Sign. M. +  
 Pf. Chronick, von Fürsten zu Beyern. MS. +  
 Pf. Carmina et Imagines de B. Virgine Maria. Item Apocalypsis. +

64r

folio

Philosophici

64v

folio

Libri

- Pf. Kupfferstich von Städten und gebewen in rot leder. Sign. ein gülden Gauch [?], und glücksrad.  
 Pf. Albrecht Dürers Kunstbuch, in rot leder.  
 Pf. Austriacae gentis imagines. Jo. Dux Bipontinus.  
 Horoscopi hominis et Planetarum. deutsch. +  
 Pf. Memorial der Tugend, mit [abgöttischen](#) bildern. +  
 Pf. Von der Zerstörung deß Bapsthumbs, in schwarz Sammet. +  
 Pf. Ein breterbuch von reinem Papir, mit wenig gemelden. +  
 Glückbuch, auff Perg. MS. +

65r

folio

Philosophici

- Pf. [Volumen secundum Itinerarii Tomus tertius orbis Christiani in lang Format.](#)  
 Copernicus.

*Pitis.*

65v

quarto

Libri

- B. Cornelii Bertrami. Comparatio Grammaticae Hebraicae et Aramicae. ✓  
Auctores Linguae Latinae. ✓  
 Pf. Cicero, Godefredi.  
Victorii variae lectiones. ✓  
 Pf. Lucretius. ✓  
Symmachi Epistolae. ✓  
 Pf. Hieronymi Donzellini, de compescenda ira. +  
 + Traicte des Chiffres, par Blaise de Vigenere. +

66r

quarto

Philosophici

[Isole famose.](#)

- + Manilius. MS.  
 - [Mons\[eigneu\]r de La Nove, discours de res militari](#) [?] etc. Gallice.

66v

quarto

Libri

Mantice.

- Item. Cosmographie d'Andre Thevet. ✓  
La Mappe monde Papistique. ✓  
Heinrici Antonii carmen: Disce contemnere et contemni. ✓  
 Bezae Icones et Emblemata. [Vide in Historicis.](#)  
 Frisii Lexicon. [Großhofmeis\[ter\].](#)  
Jo. Lucienbergii Thesaurus Poeticus. ✓

Friderici III El. Pal. parentalia. Î  
Eilerdi Almae, Bellum Giganteum. Î.

67r

quarto

Philosophici

Pf. Peucerus de Divinatione. Zerbstana editio. ✓  
M. Welserus in Fragmenta et vet. tabularum +

67v

quarto

Libri

Churfürst Gebhards Protestation[?]. Î.Ruthgeri Speii Arabica Grammatica et Epistola ad Gal. ✓

Mythologia Ethica. +

Pantaleonis Gotiberis et Bohemais. ✓Christlich bedencken von der Zeuberey H. Witekindi. ✓Pf. La Venerie de Jaques du Fouilloux. +Simonis Grynaei, de ignitis Meteoris. ✓Orontii, de 12. domiciliis coeli. Item, de praxi Geometrica. ✓

68r

quarto

Philosophici

Petri Haedi, de miseria humana et alia. ✓

68v

quarto

Libri

Pf. Erasmi Reinholdi, Feldmessen.Pf. Sebald Behems, Malerkunst.Hermanni Witekindi de Sciotericis. ✓Caspar Schmuckers, Ewigwerender Calender. 2 Ex. ✓Mich. Maestlini Ephemerides ab anno etc. 77. usque ad etc. 90. ✓[5 Calender.]Himelslaufs Wirkung. ✓Maestlinus, vom Newen Calender. ✓Caspar Scheids, Lobred deß Meyens.Item. D. Luthers Heerpredigt. +

69r

quarto

Philosophici

Bibliotheca Vaticana. ✓[3] Ewigwerender Calender.

69v

quarto

Libri

Buchanani Baptistes, deutsch. MS. ✓+Pithopaei Oratio de studio Poetices. ✓#Eiusdem, gratulatio ad Ill. Pr. Fridericum IV. #Eiusdem, Oratio de Astronomia. MS. ✓#Phil. Matthaei, Oratio de vita et obitu Philippi Iun. Landgravii Hassiae. #Carmina in nuptias Pithopaei. ✓#Melissi, Odae Palatinae. 3 Ex. ✓+Eiusdem, Paraenetica, ad Frid. IV. ✓+

70r

quarto

Philosophici

Pithopaei Oratio de Astronomia. ✓+

[J. Calvini. Idea doctrinae Meteorologicae.](#) ✓+  
[Samuelis Radeschirii Martius Heidelbergensium Campus.](#) ✓#  
[Parentalia Comitis Adolphi a Neuenaar etc.](#) #

+ [Oratiuncula Davidis Hartmanni de nomine Jesu.](#) #

70v

quarto

Libri Philosophici

[Melißi Nænia in funere Ludovici El. Pal.](#) ✓

[Matthiae Baderi Genethliacon in natalem nepotis Lud.<sup>i</sup> El.<sup>is</sup> Pal.<sup>i</sup>](#) ✓

Pf. Wolfgang Fuggers Schreibbuch. +

Pf. Durantii Schreibbuch.. MS.

[Jacobelli Schreibbuch. supra](#) ✓ #

○ + Jacobelli, vnd Caspar Neffen, Schreibbuch #

Pf. Fechtbuch. MS. +

*verschenckt.*

71r

quarto

Libri Philosophici

[Erasmi von der Zung](#) ✓

[Il primo libro delli Essempli di Simone Verovio](#) ✓ +

[Fechtbuch Joachim Maiers, getruckt](#) +

71v

quarto

Libri [Philosophici]

Pf. Thierbuch + 2. Ex.

Pf. Stam vnd Wapenbuch + 2. Ex.

Pf. Trachtenbuch. MS. +

Pf. Kupfferstich, 2. teil, Signat. Ott heinrich etc. mit silbern Clausuren +

+ Der Sontags Euangelien bilder +

Pf. Habitus cleri Romani. +

Pugillares. +

[Cicero de legib. MS. in membrana.](#) +

Pf. Fechtbuch. MS.

Pf. Kupfferstich, in rot leder, vergült.

Pf. Itinerarii orbis terrarum. Tomus III. et IV. +

72r

quarto

[Libri] Philosophici

[Pf. Cleri Romani habitus](#) [s.o. 71v – das selbe Exemplar ?]

[Pf. Varii Emblemi Hieroglifici Sixti quarti](#)

[Pf. Equitum descriptio. illuminiret.](#) +

[Pf. Reutterbuch. lenglicht.](#)

[Oratio de Natura Leonis. MS](#) ✓

72v

quarto

Libri [Philosophici]

Pf. Hieronymi Mercurialis Gymnastica

[Cl. Alberii Organon](#) ✓

Pf. Z. Vrsini Organon

[H. Stephani, de Criticis](#) ✓

Claudii Verderii, in autores pene omnes, censio Pitis.

Pf. Zwingeri, Methodus Apodemica.

Pf. Vegetius, de re militari.

Modesti, de voc. militaribus, liber.

Godescalci Stewechii Comment: de re militari.

73r

quarto

[Libri] Philosophici

Jo. Francisci Bordini, de rebus praeclaré gestis á Sixto V. Pon. Max. ✓Petri Angelii Epistola de Aedificiorum Urbis Romae eversoribus ✓Di Herone Alessandrino, de gli Automati overo etc. Libri II. ✓*vid. p. seq.**part. Frid. III.**Parentalia.*

73v

quarto

Libri [Philosophici]

Pf. Justi Lipsii, Constantia

Pf. Justi Lipsii, Critica

+ Justi Lipsii, Saturnalia

Pf. Aristotelis Rhetorica, Sigonio interprete

Pf. – Herespachii, Educatio Principum *1. 2. Ex.*Francisci Junii Academia 2. Exlar. 3. Ex.Admonitio ad orbis terrae Principes ✓Eilerdi Almae, Bellum Giganteum ✓Churfurst Gebhards Protestation ✓Friderici III. Parentalia +*verschenkt H. Otto v. Braunsch.**1. Peucero.*

74r

quarto

[Libri] Philosophici

Pf. 2 *Exemp.* J. Lipsii Politica. *3 + 5 Exemplar.*

Pf. J. Lipsii Epistolae.

M. Johannis Casi, Summa veterum Interpretum in Aristotelis Logicam. ✓

74v

octavo

Libri [Philosophici]

Pf. Festus.

Pf. Varro.

Pf. Apuleius.

Pf. Levinus Torrentius in Suetonium. +

Pf. Hercules Prodicus.

Nic. Contareni, de perfectione rerum, lib. V.

Pf. P. Bellonii observationes.

- Fr. Vallesii, de Sacra Philosophia.

Item. Levini Lemnii, herbarum Biblicarum Explicatio.

Item. Fr. Rues, de Gemmis.

*GR.*

75r

octavo

[Libri] Philosophici

+ Isocrates, Wolfii. Zündelinus. +

+ Seneca, Gothofredi.

*Pitis.*

75v

octavo

Libri [Philosophici]

Pf. Discours de J. de l'Espine, touchant le repos de l'Esprit. +

Lycosthenis Apophthegmata. ✓[Plutarchi Opera graece et latine tredecim tomis comprehensa]+ Plutarchi Commentarii, de Homeri Poesi, interprete Xylandro. +Eiusdem Moralia, Gallice. Tomi duo. ✓

Ethica Plateani. Eiusdem, de vocatione. +

Pf. G. Fabricii Roma.

Pf. Solinus.

Fr. Hotomanni, de re nummaria. ✓

Pf. Mureti varia. +

Pf. Eiusdem Epistolae. +

[Zettel]

[1.] *Mureti variae lectiones non sunt [...] in Bibliothecam*

[2.] *In Mureti Variarum lectionum lib. 3.c.1 inter libros de schola Principis, videatur nomen Angli cuiusdam, pro Corsico a me annotatum*

76r

octavo

[Libri] Philosophici

Pf. Academie Francoise.

[Antichoppinus.](#) ✓

[De Divinatione Peuceri editio Wecheliana.](#) ✓

+ [Plutarchi opera graeca et latina tredecim tomis comprehensa.](#)

*Pitis.*

[Guilielmi Camdeni BRITANNIA.](#) +

[Marliani, situs urbis Romae.](#) ✓

[L'Antichita di Roma, di Andrea Fulvio.](#) ✓

[Le Cose Maravigliose dell'alma citta di Roma.](#) ✓

[Dicaearchi Geographica quaedam.](#) ✓

[Suffridus Petrus de Frisiorum Antiquitate.](#) +

76v

octavo

Libri [Philosophici]

Pf. J. Lipsii Epistolae. +

[J. Camerarii Epistolae.](#) ✓

[J. Caesaris Scaligeri Poetice.](#) ✓

Natalis Comitis Mythologia.

*Pitis.*

[Herculis Ciofanii, in Ovidium observationes.](#) ✓

Pf. Catullus. Tibullus. Propertius.

Pf. Manilius.

[Bezae Poemata.](#) ✓

[Melissi Schediasmata.](#) ✓

77r

octavo

[Libri] Philosophici

J. Lipsii Politica. editio secunda. [Hutteno reddita.](#)

[Philippi Melanchthonis Epistolae reliquae.](#) +

[J. Lipsi Epistolica Institutio.](#) +

[J. Lipsius de Una religione.](#) +

[Jo Ravisii, Textoris Officina.](#) ✓+

Pf. Virgilius.

Pf. Seneca poeta.

[J. Lipsii, Animadversiones in Senecam.](#) +

[Jo. Joviani Pontani, Tomi 4.](#) ✓

[Von Fischen, französisch. forma oblonga. illuminiert.](#) ✓

77v

octavo

Libri [Philosophici]

+ Terentius. [1 Exemplar 1](#) ✓ 2. Ex.

[Frischlini Comoediae.](#) ✓

[Grobianus, deutsch und lateinisch.](#)<sup>42</sup> ✓

[Jani Gruteri pericula.](#) +

Gyonis Faurii praecepta Ethica, Interprete Volrado a Pleßen. +

[Nic. Reusneri Januarius.](#) ✓

[Eiusdem Februarius.](#) ✓

<sup>42</sup> Wahrscheinlich Stamp. Pal. V 608, der Druck von 1572 trägt auf dem Vorderspiegel den Eintrag: Pro schola principis Friderici dedit Ludovicus Pal. elector 1582. Der Einband von Elias Petersheim mit Wappen und Monogramm Ludwigs trägt die Jahreszahl 1581. Siehe: Bibl. Pal. (wie Anm. 1), E 9.1/2 Textband S. 257, Bildband S. 179/ 180.



In Horatium Commentarii. +  
De Comoedia et in Plautum, Commentarii. +

78r

octavo  
 [Libri] Philosophici  
 Marci Terentii Varronis Satyra Menippaea. +  
Constantini Porphyrogenetae, de Thematibus liber. +  
 Pf. Reynicke Fuchs.  
M. Porcii Catonis, quae exstant: de re Rustica et fragmenta.<sup>43</sup> +  
Alfraganus. Item. de Calendario Commentarius J. Christmanni. ✓

78v

octavo  
 Libri [Philosophici]  
Ciceronis Orationum, pars I. ✓  
Ciceronis Orationum, pars II. ✓  
Ciceronis Oratoria. ✓  
Ciceronis de Philosophia, pars I. ✓  
Ciceronis de Philosophia, pars II. ✓  
Ciceronis fragmenta. ✓  
Cl. Baduelli annotationes in Ciceronis Orationes pro Milone et Marcello. ✓  
Beumleri, analysis Selectarum aliquot Epistolarum Ciceronis. ✓  
Epistolia et dialogi breves per H. Stephanum. ✓

79r

octavo  
 [Libri] Philosophici  
Ciceronis officia. Sanctandreami. ✓

79v

octavo  
 Libri [Philosophici]  
 Pf. Manuelis Palaeologi Imp. praecepta educationis regiae.  
 Pf. Item. Belisarii, de Principum liberis educandis.  
Clenardi Grammatica Graeca. ✓  
De vera pronuntiatione linguae Graecae et Latinae. ✓  
Philippi Grammatica. ✓  
 Frischlini Grammatica. *Pitis.*  
~~Grammatica Heidelbergensis. # [Pal. lat. 1918: nicht gestrichen]~~  
Cornelii Valerii, et Jo. Rivii, Grammatica. ✓

80r

octavo  
 [Libri] Philosophici  
Ranzovii Epistolae consolatoriae. ✓  
Bernhardi Copii, Idea Philosophiae. ✓  
Stephani Theupoli contemplationes Academicae. ✓  
Aristoteles de Mundo. Vulcanii. ✓  
H. Stephani Proodopoeia in Senecam. ✓+

80v

octavo  
 Libri [Philosophici]  
Philippi Dialectica antiqua. ✓  
Rod. Goclenii Logica problemata. ✓  
Sturmii Dialectica. ✓  
Erasti, ratio formandorum syllogismorum. ✓  
Camerarii Rhetorica. ✓  
Aristotelis Rhetorica, Stenio interprete. ✓

<sup>43</sup> In Cod. Pal. lat. 1918 schon als Nachtrag (70r)

Alberti Leonini Rhetorica. ✓  
Hieronymi Regii, Commentarii latinae Linguae. conjunct. ✓  
Aphthonii Progymnasmata. [conjunct. ✓]

81r

octavo  
 [Libri] Philosophici  
Fortunati Crellii Institutio logica. ✓

81v

octavo  
 Libri [Philosophici]  
Hadriani Junii Nomenclatoris Epitome. ✓  
Frischlini Nomenclator. ✓  
Schori phrases Latinae. ✓  
Hadriani Cardinalis de sermone latino. ✓  
P. Apherdiani, formulae latinae. ✓  
Rulandi Synonyma graeca. ✓  
Lexicon Gallicolatinum. ✓  
Bezae, de Francicae [sic!] linguae pronunciatione. ✓  
H. Stephani Hypomnemata de gallica lingua. ✓

82r

octavo  
 [Libri] Philosophici

82v

octavo  
 Libri [Philosophici]  
Corderi Colloquia latinogallica ✓ Item, latina ✓  
Erasmi Colloquia. ✓  
Ludoici Vivis Colloquia trilingua. ✓  
Seb. Leonharti, Libellus Sententiarum + ✓  
J. Camerarii Libellus Gnomologicus ✓  
Erasmi Institutio Principis. ✓  
Atonii Mokeri, de educatione liberorum + ✓

Pf. Reinhard Hadamar, Wie junge Fürsten sollen erzogen werden +

Pf. J. Camerarii, praecepta morum +

Pf. Leinhardi Lorichii Institutio Principum + ✓

83r

octavo  
 [Libri] Philosophici

Pf. Princeps Hypoliti

+ H. Stephani Principum Musa moitrix ✓

Pf. Opuscula quaedam moralia á Camerario edita +

83v

octavo  
 Libri [Philosophici]  
Reinhardi Hadamarii, de civilitate morum + ✓  
Lutheri Catechismus, et  
\_\_\_\_\_ Catonis disticha, et  
Mimi Publani. ✓  
Sinibaldi Vbaldi, de Nobilitate axiomata ✓

+ Pf. Herespachii de re rustica.

Discours sur l'Etat de la France. ✓

Les mespris de tous ieus de sort, par Olivier Gouyn. ✓

Jacobi á Saa, de Navigatione. ✓

+ Pf. Jo. Wieri de praestigiis daemonum.

+ Pf. P. Rami, de militia Jul. Caesaris, et  
 de moribus vet. Gallorum.

84r

octavo

[Libri] Philosophici

+ Pf. L'Histoire de Chelidonius Tigurinus sur l'institution des Princes Chrestiens.

~~Sebastiani Medicis tractatus de venatione~~ [Juridicus](#)

Buchsenmeisterey + ✓

84v

octavo

Libri [Philosophici]

Orationum funebrium Tomus I ✓Cl. Burerii Rythmomachia. + ✓Jo. Caſanionis, de Gigantibus + ✓Jo. Tolmeri Naumachia. [2 Expla.](#) + ✓Maestlini Astronomia. ✓Planetenbuch. + ✓

+ Neun vnd vierzig Fabeln. +

○ Pf. Trachtenbuch, frantzösisch. +

○ Pf. Panoplia illiberalium artium

○ Pf. Stambuch. MS. +

Josephi á pinu, Eteosticha. +

85r

octavo

[Libri] Philosophici

Pf. Jo. Tolmeri Naumachia Hispanica. +

Pf. Diversarum nationum habitus. +

85v

octavo

Libri [Philosophici]

+ Jani Jacobi Boiſbardi disticha in iconas Principum +

Donatus + ✓

Sebaldi Heyden colloquia. #

Orationes duae paedagogicae Heid. MS.<sup>44</sup> + ✓Jacob Labers. Wiederlegung der Observation des gewitters an S. Pauli Bekehrung + ✓Jo. Feßeri Musica + ✓Wechselbüchlein in Perga. MS. + ✓[L. L. Pithopoei, poematum Liber VI.](#) ✓[M. Helingii Libellus Versificatorius](#) ✓

86r

octavo

[Libri] Philosophici

86v

sedecimo

Libri [Philosophici]

Theatrum Thomingii in memb. MS. ✓Erasmi Colloquia ✓~~Apophthegmata. Com<sup>is</sup>. Sol<sup>is</sup>.~~ [Pal. lat. 1918: nicht gestrichen]Jo. Combesii Apophthegmata. ✓Danaei Aphorismi Politici. ✓Flores doctorum. ✓Stobaei sententiae. ✓

+ Pf. Plinii secundi Epistolae.

Mureti Orationes. ✓Petri Baudoziani Thesaurus poeticus. ✓<sup>44</sup> Rom, Bibliotheca Apostolica Vaticana, Cod. Pal. lat. 1862 (entstanden um um 1580-82)

- + Pf. Gab. Faerni fabulae.  
Aesopi fabulae, per Camerarium. ✓
- 87r  
sedecimo  
[Libri] Philosophici  
Polyaeni Stratagematum libri octo. Graece et Lat. ✓
- 87v  
sedecimo  
Libri [Philosophici]  
+ Pf. Antimachiavellus.  
Petrarcha, Italicé. ✓  
+ Pf. Il Cortegiano del conte Baldeßar Castiglione. ≠  
+ Pf. Le chemin de bien vivre. ≠  
+ Pf. Gellius +  
Le prin temps d'yuer. +  
Dictionarium VI linguarum. + ✓  
Hadriani Junii Emblemata. ✓  
+ Pf. Juvenalis.  
J. Douza in Plautum. ✓  
+ Pf. Plautus.
- 88r  
sedecimo  
[Libri] Philosophici  
+ Pf. Horatius.
- 88v  
sedecimus  
Libri [Philosophici]  
+ Pf. Catullus, Tibullus, Propertius ≠  
+ Pf. Virgilius  
+ Pf. Lucanus.  
+ Pf. Martialis.
- 89r  
sedecimo  
[Libri] Philosophici
- 89v  
quarto  
Libri Musici  
Orlandi, moduli 5 vocum. ✓  
Cipriano de Rore etc., a quattro voci. ✓  
Enblemes mis en musique. MS. 5. voc. + ✓<sup>45</sup>  
Sacrae cantiones 5 et 6 voc. ✓
- octavo  
D'Orlande, le Thresor de Musique. ✓  
Le neuf Muse Palatines. MS. ✓  
Psalmodia musica. Gallicé. ✓
- 90r  
[Libri] Musici  
Friderici Lindneri Gemma Musicalis ✓
- 90v  
folio  
Libri [Historici]

---

<sup>45</sup> Wahrscheinlich eines (oder mehrere) der Stücke in Cod. Pal. lat. 1878

- Pf. Plutarchi parallela, gallicé.
- + Pf. Thucydides, graece et lat. Hst.
- + Pf. Georg. Cedreni Annales.
- + Pf. Livius, [deutsch. Zündelius.](#) +  
Fulvii Vrsini, familiae Romanae. ✓
- Jo. Baptistae Fonteii, de prisca caesiorum gente. ✓
- + Pf. Henningi Genealogiae.
- + Pf. Diony Halicarnasaeus.
- + Pf. Historia Ecclesiastica. ed. per Gryn.

91r

[Libri] Historici

- Pf. Livius, deutsch.<sup>46</sup>

91v

folio

Libri [Historici]

- + Pf. Sleidanus. +
- + Pf. Aventinus, latiné. ○
- Pf. Idem, germanicé.
- + Pf. Guicciardinus. ≠
- + Pf. Baßler Chronica.  
Pantaleonis deutsche helden. ✓
- R. Reineccii Historia. ✓
- Philonis Judaei, in libros Mosis. ✓
- + Pf. Cuspiniani Caesares.
- + Pf. Thucydides latiné.
- + Pf. Plutarchi parallela, lat.
- + Pf. Dionis Caßii Historia Romana.

92r

folio

[Libri] Historici

- Pf. Martini Crameri Polonia. ○ +  
[De statu belgico deque religione Hispanica liber manuscriptus Francisci Enzinatis](#) ✓<sup>47</sup>
- Pf. Türckische Chronica.<sup>48</sup>  
[Deß Türckischen keysers hofhaltung.](#) ✓
- Pf. Plutarchi moralia.

92v

folio

Libri [Historici]

- + Pf. Historiae Eccl. Magdeburgensis, Centuriae<sup>49</sup>, 1<sup>a</sup>, 2, 3, 4.  
— — Centur. 5<sup>a</sup>, 6, 7.  
— — Centur. 8<sup>a</sup>, 9.  
— — Centur. 10<sup>a</sup>, 11.  
— — Cent. 12<sup>a</sup>.  
— — Cent. 13<sup>a</sup>.
- + Pf. Caroli Sigonii Fasti Consulares.  
Sebastian Franckens Chronica. ✓
- Nielaus Gillems, Frantzösische Chronica. +  
D. Schoppers, deutsche Historien. ✓

<sup>46</sup> In Cod. Pal. lat. 1918 schon als Nachtrag (82r).

<sup>47</sup> Cod. Pal. lat. 1853 von 1577.

<sup>48</sup> In Cod. Pal. lat. 1918 schon als Nachtrag (83r).

<sup>49</sup> Die „Magdeburger Zenturien“ vgl. Heinz Scheible, Die Entstehung der Magdeburger Zenturien. Ein Beitrag zur Geschichte der historiographischen Methode, Gütersloh 1966. Kurfürst Ottheinrich von der Pfalz hatte die Entstehung der Zenturien verfolgt und hatte in diesem Zusammenhang von Matthias Flacius eine der Literaturlisten zugeschiedt bekommen, heute wohl in Cod. Pal. lat. 1879.

- + Pf. L. Guicciardini descriptio Germaniae inferioris, gallicé. +  
 + Pf. Moscowiter Historien.  
 + Pf. Olai Magni, Historien. +

93r

folio  
 [Libri] Historici

93v

- folio  
 Libri [Historici]  
 Ab. Saurii Diarium Historicum, deutsch. +  
 ○ Pf. Alte Pfaltzgraven gemalt vnd beschrieben. +  
 ○ Pf. Turnierbuch, in breter.  
 Turnierbuch, in weis perg.  
 + Pf. Valerius Maximus, antiq.  
 + Pf. Belegerung der stadt Brette. MS. +  
 + Pf. Friderici I. Com. Pal. Historia. MS.  
 + Pf. Historia Martyrum, gallicé.  
 + Pf. Funccii Chronologia. GR.  
 + Pf. Carionis Chronicon, latiné.  
— — et germanicé. ✓

94r

- folio  
 [Libri] Historici  
 ○ Pf. Promptuarium Exemplorum, deutsch. +  
 Genealogia patrum + Zwinglium. Pittis.  
Buntingi Chronologia.<sup>50</sup> ✓  
Onomasticon et Jo. Glandorpii.  
Genealogicon Romanum Eliae Reusnerii.

94v

- folio  
 Libri [Historici]  
 + Pf. Historiae Romanae Tomi duo.  
 + Pf. + Tacitus Lipsii. GR. +  
 + Pf. Germaniae Historicorum, Tomi. 2. ex Bibliotheca Jo. Pistorii  
 — — Tomus I ex Bibl. Justi Reuberi.  
 — — Tomus I ex Bibl. Vrstisii. 2. Ex.  
 + verschenckt einem Herrn von Braunschweig  
 + Pf. De rebus Germanicis. Tomi tres.  
 + Pf. Cominaeus, Froßardus, Sesellius interprete Sleidano.  
 Pf. 1. xlr. Rerum Britannicarum Scriptores 1 ✓  
 2. Ex.  
 1. xplr. [=Exemplar]  
 + Pf. Buchananus de reb. Scoticis.  
 + Pf. Onuphrii, Fasti Romani.  
 + Pf. Ab. Bucholceri Chronologia.

95r

- folio  
 [Libri] Historici  
 ○ Pf. Tacitus, cum Commentariis Lipsii, GR.  
 et curis secundis. editio 5<sup>ta</sup>.  
 ○ Pf. Tacitus cum Commentariis Hannibalis Scoti Placentini.

95v

folio

<sup>50</sup> In Cod. Pal. lat. 1918 schon als Nachtrag (84v).

## Libri [Historici]

- + Pf. Sigonius de regno Italiae.
- + Pf. Idem, de jure antiquo populi Romani.
- Valerius Maximus.
- + Pf. Leandri Alberti descriptio Italiae.
- + Pf. Matthaei Paris Historia
- + Pf. Hieronymi Rubei, Historiae Ravennatum.
- + Pf. Johannis Curopalatae Historia
- + Pf. Chronicon breve Regum Franciae, Italicé.
- + Pf. Historia Musulmanica Leunclaii.
- + Pf. Sabaudica Genealogia Pingonii +

*Pitis.*

96r

folio

## [Libri] Historici

- Pf. Leo Belgicus. Aitznigeri.
- Pf. Churf. P. landtordnung Pf. L. C.
- Pf. Sleidanus Lateinisch.
- Pf. Eliae Reusneri opus Genealogicum ✓
- Pf. Osterischer Zug durch Pfaltzgraff F.
- Pf. Genealogia Saxoniae et Sabaudiae principum.
- Pandectae Triumphales. Modii. ✓

N.

96v

quarto

## Libri [Historici]

- Promptuarium Iconum. + ✓
- Pf. Icones Bezae.
- Nic. Cisneri, de Conradino, pr.
- et de Frid. II. Imp. orationes ✓
- Aelianus, graecé. ✓
- Pithopœi carmen de obitu Ill. pr. Mariae, Frid. III. Pal. Conjugis<sup>51</sup> #
- + Pf. Guillaume de Bellay des Antiquites des Gaules. +
- + Pf. Jo. Leuenclaii Annales Sultanorum. +
- + Pf. Jo. Wolphii Chronologia.
- + Pf. Hadriani Junii Batavia.

97r

quarto

## [Libri] Philosophici

97v

quarto

## Libri [Historici]

- + Pf. Petri Contarini, Historia vom Türckischen Krieg wieder die Venediger.
- + Pf. Reinholdi Heidensteinii Bellum Moscoviticum, á Stephano Rege Pol. gestum.
- + Pf. Sigonii, de Rep. Athen. libri IV.
- Item, de temporibus Atheniensium et Lacedaemoniorum.
- Item, de Lege Curiata.
- Ejusdem, de vita Andreae Auriæ Melphiae Principis. + ✓
- Ejusdem, de Rep. Hebraeorum ✓
- D. Chytraei Chronologia. ✓
- Petri Meßiae, Historien. ✓

98r

quarto

## [Libri] Historici

Vita Stephani Regis Poloniae + ✓

<sup>51</sup> Gedicht des Lambert Ludolf Helm (Pithopæus) zum Tod Marias von Brandenburg, der Frau Kurfürst Friedrichs III. von der Pfalz, der Großmutter Friedrichs IV.

Abel Schredigers, Novae novi Orbis Historiae, deutsch.<sup>52</sup> + ✓

98v

quarto

Libri [Historici]

Parentalia Ill. Pr. Philippi Landgravii Hassiae. + ✓Eberi Ephemerides. + ✓Joh. Helffrichs Reyse nach Jerusalem. ✓Der Capitularen zu Straßburg Außschreiben. ✓Eorundem. Instrumentum Requisitionis ac Supplicationis, deutsch. ✓○ Pf. Historia Friderici Victoriosi, deutsch. MS.<sup>53</sup>

○ Pf. Cominaeus, deutsch.

Bildnusse der Romischen kayser. ✓

99r

quarto

[Libri] Historici

○ Pf. Beschreibung deß Königreichs China

Discours vom heutigen Zustand in Frankreich et alia quaedam. ✓Warnung, von Frankreich etc. ✓

Spanische Inquisition

*Pitis.*

○ Pf. Der Pfaltzgraven herkommen. Ms.

durch Herman Witekind [oder zum nächsten Eintrag?]

○ Oratio Ms. de Ottone a Wittelspach.

Appendicis Historicae Relationis appendix, deutsch. M. Aitznig. ✓

99v

quarto

Libri [Historici]

Ritterliche reyse Ludwig Vartomans von Bolonia. ✓Historia von menschenfressern. ✓- Meditationes Historicae Ph. Camerarii.*GR.*Carolus magnus redivivus. Stugkii.Banosius de politia civitatis dei.

100r

quarto

[Libri] Historici

supra fuit. Caroli Sigonii de vita et rebus gestis Andreae Auriac Melphiae Principis. ✓

100v

octavo

Libri [Historici]

Vita Philippi Melanchthonis per Camerarium. ✓Mich. Beuteri Fasti. ✓

+ Sleidanus.

*GR.*

+ Pf. i. Historia Ecclesiastica, Bezae. gallice. Tomi. III.

*1 Crollius**2. Ex.*+ Pf. De statu Reipublicae et Religionis in Gallia. pars. III.<sup>a</sup>

+ Caesar. ✓

+ Salustius. ✓

+ Pf. Apologia Catholica adversus foederatos perturbatores in regno Franciae.

+ Pf. i.) Cornelii Aurelii Batavia. 1 ✓

2. Exemplare. 1 beim Pfg.

1 in der Bibl.

<sup>52</sup> In Cod. Pal. lat. 1918 schon als Nachtrag (86v).

<sup>53</sup> Die Chronik des Matthias von Kemnat, vgl. Karin Zimmermann, Die Anfänge der Bibliotheca Palatina bis zu Friedrich I. dem Siegreichen und Philipp dem Aufrichtigen, in: Kostbarkeiten (wie Anm. 2), S. 3-17, dort S. 10-12 sowie ebd., Katalog, S. 143, Nr. A 1 (dort jeweils auch die Literatur).



101r

octavo  
[Libri] Historici

101v

octavo  
Libri [Historici]  
Aurelii Victoris Historia olim Cornelio Nepoti adscripta. ✓  
○ Pf. Jean de Lery, Histoire de la ville de Sancerre.  
Tacitus. *Pitis.*  
Valerius Maximus. +  
Artis Historicae penus. Tomi. II. ✓  
Bipartita septem temporum historia. deutsch. ✓  
Pauli Jovii Tom. I. ✓  
Petri Gnodalii bellum Rusticanum. ✓  
Michaelis ab Isselt, bellum Coloniense. +

102r

octavo  
[Libri] Historici  
Caesares Cavallerii. ✓  
○ Pf. Velleius Paterculus J. Lipsii.  
○ Pf. Icones Reusneri.  
Buitt... Cam... [?] supra  
Cytraei vandalia.  
Beutheri animadversiones Historicae.

102v

octavo  
Libri [Historici]  
Chytraei. Chronologia Thucydidis. ✓  
Sleidani Epitome. ✓  
Jean Chassenion Histoires memorables de punitions de Dieu avenues au monde. ✓  
Sylva Chronici ab anno Christi .81. usque ad annum .89. ✓

+ - Rob. Bellarmini, de Translatione Imperii Romani á Graecis ad Francos. libri tres. i. exemplar 1 *Pitis*

1 *GR.*

1 ✓

*Ex: 98**die andern verschenkt*

+ Pf. Q. Curtius, de rebus gestis Alexandri Magni.

Tres Regis Navarraei declarationes. ✓  
Chronica der keyser, durch Adolarium Rothen. ✓

103r

octavo  
[Libri] Historici  
Libellus supplex Belgarum ad Imperatorem etc. ✓  
Ampliation du discours, intitulé: Histoire veritable de choses passees, soubz le gouvernement Charles de Croy etc. +

○ Pf. Carnages, perpetres par le troupes du Duc de Savoye. ✓

○ Pf. Epistola Antonii I. Portugaliae Regis, ad Gregor XIII. Pont. R.

Helvetiae gratulatio ad Galliam. ✓

103v

sedecimo  
Libri [Historici]  
T. Livii decas tertia. ✓  
T. Livii decas quinta. ✓  
Aelianus graece et latine. ✓  
Tacitus. ✓  
Berosus. Tomi 2. ✓  
Valerius Maximus. ✓  
Caesar. ✓

Gothofredi antiqua Historia. ✓

104r

sedecimo

[Libri] Historici

+ Pf. Justinus.

**[beigehefteter Brief (Original), Cod. Pal. lat. 1918, 94rv]**

Auß Churfürstlicher Pfalz bevelch, soll deroelbigen Bibliothecarius, Doctor Janus Gruterus, Petro Felkmanno, zu außführung der anbefohlenen Revision in Patribus, die Authores, so er auß Churfürstlicher Pfalz Bibliothec von nöten sein wirdt, gegen gebuerliche Urkunt, volgen lassen, wie solches hiebevot herrn Paulo Melisso seeligen gleicher gestaltt befolten worden. Decretum in Senatu 22. Maii Anno etc. 1602.  
Churfürstlicher Pfalz Canzlei handtschriftt.

**[Adressiert 94v:]**

Churfürstlicher Pfalz Bibliothecario, Doctori Jano Grutero zuzustellen